

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabetag:
18.03.2016



nächster
Ausgabetag:
15.04.2016

SEIT 1876

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg, der Gemeinde Ebersbach
u. des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“



Blick vom Österreichischen Hospiz über die Altstadt von Jerusalem. Vorn die Armenisch-Katholische Kirche mit den Stationen III und IV der Via Dolorosa, im Hintergrund der Tempelberg mit der goldenen Kuppel des Felsendoms und der Al-Aqsa-Moschee. → RAZ-Leserreise

Heinrich-Zille-Oberschule

Radeburg IMMERLACHT mit Stereoact



Mit „Die immer lacht“ stürmten sie die deutschen Charts. Nun kamen die Stereoact DJs Ric und Rixx zum Schulhofkonzert in die Zille-Schule.

Beim Radeburger Volkskarneval wurde „Immerlacht“ zu DEM Fetenhit und schallte gefühlt hundert Mal aus dem Megazelt durch die nächtliche Stadt und beim Umzug von jedem dritten Umzugswagen. Was für ein Erfolg! Das DJ-Duo „Stereoact“ aus dem Erzgebirge hat es mit seiner Version von „Die immer lacht“ an die Spitze der deutschen Single-Charts geschafft. Der Song, der von Kerstin Ott gesungen wird, steht aktuell auf Platz 2.

Von dem Hype um den Titel angesteckt bewarben sich die Radeburger Zilleschüler auf Initiative von Isabell aus der 6b um ein Schulhof-Konzert mit Stereoact. Die Hitradio-RTL-Konzertreihe funktioniert so, dass ein Konzert angeboten wird und diejenige Schule den „Zuschlag“ bekommt, die am meisten Stimmen für sich gewinnen kann. Über Facebook und mit Aushängen kämpften eifrige Zilleschüler um jede Stimme – und sich schafften es tatsächlich! „Mit 33% aller Stimmen hat Radeburg das Rennen ums Konzert klar für sich entschieden. Klar ist hier einen Monat nach Fasching der Song präsenter als irgendwo sonst auf der Welt!“

Am Mittwoch, dem 9. März, war es dann endlich so so weit: um 12 Uhr startete das Schulhofkonzert. Hunderte Zuschauer strömten in den Schulhof, um mit dabei zu sein. Zunächst ging es los mit den drei Schülerbands „Little Heroes“,

„No Comment“ und „Ocean Fire“. Es gab großen Beifall und die RTL-Moderatoren waren begeistert ob der Musikalität in der Schule - aber dann war Stereoact an der Reihe. Im Video könnt ihr sehen, wie die Stimmung von der Bühne aufs Publikum übersprang. Wenn Stimmung angesagt ist, sind eben auch Radeburger Kids kaum zu bremsen.

Stereoact ist ein deutsches House-DJ- und Produzenten-Team aus dem Erzgebirge. Die Mitglieder sind Rico Einkenel (Ric) und Sebastian Seidel (Rixx). Das Duo gründete sich 2011, erste Singles und Remixe erschienen. Ab 2014 firmierte das Duo als DJs Ric & Rixx. Vor einem Jahr wurden sie auf den Schlagersong „Die immer

lacht“ von Kerstin Ott aufmerksam. Der Deep-House-Remix der beiden DJs, die jetzt unter Stereoact firmieren, konnte sich Anfang 2016 in den deutschen Charts platzieren. Das erzgebirgische DJ-Duo verdrängte „Stimme“ von EFF (Mark Forster & Felix Jaehn) vom Charts-Thron und verblasst derzeit nur ein wenig hinter „Faded“ von Alan Walker.

Inzwischen gibt es von „Die immer lacht“ auch eine Sachsen-Version. Die beiden DJs Ric und Rixx nahmen diese im Studio von HITRADIO RTL gemeinsam mit Lydia am Mikro unter dem Titel „Sachsen immer lacht“ auf. Radeburg fehlt darin natürlich auch nicht.

Hitradio RTL dankte dem Schülerrat und Frau Scholz für das beeindruckende Voting, den Schulbands und Frau Rous für das musikalische Vorprogramm, den Schülern, Lehrern und Herrn Ufert für das herzliche Willkommen, der Fleischerei Heiko Klotsche für das Catering sowie dem begeistertesten Publikum aus Radeburg, Medingen und Umgebung. Im Gegenzug danken Schüler, Lehrer und weitere Radeburger für „die coolste Mittagspause ever“. (Doch, das sagt man heutzutage so.)

Text mit Videos und Fotos:
goo.gl/2Ck90j

oder nutzen Sie unseren QR-Code



Zilleschüler und Gäste sorgten für einen vollen Schulhof.

RAZ-Leserreise

Zu unseren fremden Wurzeln

Unsere abendländische Kultur ist unvorstellbar ohne das Morgenland. Was hat uns Europäer mehr geprägt als das Christentum? Seinen Anfang nahm es in den römischen Provinzen Judäa, Samaria und Galiläa – dem heutigen Israel. Also back to the roots, auf nach Israel. Einmal auf die Anfänge sehen. Wäre das nicht was? Aber das ist doch so ein gefährliches Land...

Das Wichtigste gleich zuerst: Israel ist anders, als eine überwiegend einseitige Berichterstattung uns weiszumachen versucht. So anders, dass ich das Bild gewählt habe von den „fremden Wurzeln“.



Blick in den Innenhof der deutsch-evangelischen Erlöserkirche. Eine Turmbesteigung lohnt sich, weil man einen der schönsten Rundblicke über die gesamte Altstadt hat.

Manche fahren zum Tauchen nach Eilat, manche zur Kur ans tote Meer, wieder andere nutzen die Thermik der enormen Höhenunterschiede zum Paragliding, manche pilgern, manche biken, wieder andere reizt das moderne, junge Nachtleben in Tel Aviv. Eine organisierte Rundreise, die möglichst viel vom ganzen Land in kurzer Zeit zeigt, möglichst viel von dem, was ich „fremde Wurzeln“ nenne und wie sie Maik Förster anbietet, buchte auch ich. Insgesamt 10 Tage verbrachten wir in dem Landstrich zwischen Jordan und Mittelmeer, der nur wenig größer ist als Sachsen, einem Landstrich, in dem es Heiligtümer von den drei Weltreligionen gibt, die zusammengefasst die „abrahamitischen“ heißen, weil sie gemeinsame Wurzeln haben, die auf Abraham (arabisch Ibrahim), den Stammvater der Israeliten (Juden) und Ismaeliten (Araber) zurückgehen, der in diesem Landstrich seine Heimat hatte. Der Jude Jesus von Nazareth, nach dem sich das Christentum benennt, ist hier geboren und hier hingerich-

tel worden. Der Karfreitag ist ein Feiertag, an dem Tanzen verboten ist. Auch für Nicht(mehr)christen. Wir gedenken der Kreuzigung an diesem Tag. Und am Ostersonntag der Auferstehung, an die alle Christen glauben. Und auch die, die das nicht glauben, feiern diesen Tag mit. Das ist die christliche Prägung unseres fernen Abendlandes, die hier ihren Anfang hat.

Der Tempelberg

Heute müssen wir schon besonders zeitig los, denn wir haben die seltene Chance, auf den Tempelberg zu kommen – wenn wir zeitig genug da sind. Die Zahl der Touristen, die auf den Tempelberg gelassen werden, ist stark begrenzt, da es eine religiöse Stätte der Muslime ist, die die so genannte Waqf-Behörde verwaltet, die ihren Sitz im palästinensischen Ramallah hat. Schon dieser Fakt ist unglaublich kompliziert. Der Tempelberg ist nach eigenen Aussagen das dritt-wichtigste islamische Heiligtum der Moslems – nach Mekka und Medina. Aber es ist auch das wichtigste jüdische Heiligtum. Nach dem Waffenstillstand von 1948 war Juden der Zugang zum Tempelberg versperrt. Erst als die Israelis zu bieten haben. Mehr noch. Wenn man sich die Welt als optische

Fortsetzung auf Seite 10

Steinbach

Osterkrone bei Zillers Minimarkt



Am Sonntag, dem 20. März, begeht Ziller's Mini-Markt sein 25jähriges Jubiläum. Zillers begehen das Ereignis mit der Aufstellung der 8. Osterkrone.

Beginn der Veranstaltung ist 14 Uhr mit den Kindern des Albert Schweitzer Kinderdorfes. Die Akkordeongruppe von Ebersbach tritt auf und es gibt eine Kinderüberraschung. Für Essen und trinken ist gesorgt. Die große Krone wird von Armin und Bärbel Ziller gefertigt und die

kleine Krone wird 14 Uhr auf dem Leiterwagen vom Kinderdorf zu Zillers gebracht und auf die große Krone drauf gesetzt.

„Es ist immer was ganz Besonderes, wenn die Kleinen in der Oster-Vorfreude ihre selbst gestaltete Krone stolz durch das Dorf fahren und zur Krönung bringen,“ erzählt Armin Ziller. „Wir freuen uns über wieder viele Gäste und Begleiter des Umzugs – und hoffentlich schönes Wetter.“

Jubiläumswache
21.-26. März 2016
1 Jahr Filiale am
Marktplatz



Jeden 10. Euro
Ihres Einkaufs
spenden wir
zu Gunsten der Kinder
und Jugendlichen in der
TSV 1862 Radeburg

Wir, das Team der Fleischerei Klotsche GmbH, sind seit nunmehr einem Jahr am Markt präsent und möchten aus diesem Anlass das Jubiläum feiern.

Dabei wollen wir aber nicht so sehr selber im Fokus stehen. Sie als unsere treue Kundschaft sollen einen doppelten Nutzen davon haben:

- Sie kaufen bei ihrem einheimischen Fleischer beste, freiwillig geprüfte Qualität
- Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie die TSV 1862 Radeburg e.V. – einen Verein, der viel für die sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Mitbürger tut

Die Fleischerei Klotsche GmbH ist langjähriger Sponsor des Vereins. Mit der TSV-Leitung ist vereinbart und sichergestellt, dass die Mittel für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verwendet werden.

FLEISCHEREI
Großenhainer Straße 2



25 Jahre Service in Radeburg

Fa. Worlitzsch
Bärwalderstr. 30 • 03 52 08/8 04 33

Statt 481,- €
421,- €

Kettenschleifen (außer Hartmetall) 4,70 €
Kettenhaftöl Fassware 3,45 €/l

Aktionszeitraum vom 11.01. bis 31.03. 2016 und solange der Vorrat reicht

STIHL MS 231 35cm Motorsäge (Abb. ähnlich) www.worli.de

Unserer Kundschaft wünschen wir ein frohes Osterfest!

Großer Ostermarkt auf dem Hofgut am Ostersonntag, 26. März von 9 bis 15 Uhr

Es erwartet Sie u.a. Bunttreiben, Ostereiersuchen zartes Fleisch vom Lamm, Ziege & Wild

Oster-Öffnungszeiten:
Mi. & Do.: 9-17 Uhr
Sa. 9-15 Uhr

Frohe Ostern und ein herzliches Willkommen!

Am 24. & 26.03. auf dem Schlossplatz in Moritzburg Kaninchen, Lamm und Wild

Stölpchener Straße 20
01561 Thiendorf-Welxande
Tel.: 03 52 48/2 29 08
www.hofgut-kaltenbach.de

Hofgut Kaltenbach
Familie Noack

Schloss Moritzburg

Ein Förster, drei Prinzen und ein legendärer Schatz!

Im Sommer 1996 machten Hobby-Schatzsucher im Moritzburger Wald eine sensationelle Entdeckung - Sie stießen auf 3 Kisten voller Kostbarkeiten der Wettiner. Alles um die Geschichte des sensationellen Schatzfundes erfahren Sie ab dem 19. März auf Schloss Moritzburg.

Am Sonnabend, dem 19. März kehrt eine Legende zurück an ihren schicksalhaften Ort. Erstmals werden den Schlossbesuchern im Moritzburger Barockschloss Teile des einst verschollenen legendären Schatzes der Wettiner präsentiert. Daneben werden zahlreiche weitere silberne Geschirteile aus der ehemaligen Hofsilberkammer der Wettiner ausgestellt.

In einer ansprechenden Präsentation, die dem Wert des Sensationsfundes von 1996 würdig ist, kann das Publikum die kostbaren Stücke aus nächster Nähe bewundern.

Zudem wird in einer begleitenden Bild- und Textdokumentation die spannende Geschichte des Schatzes erzählt: von seiner einstigen Verwendung bei Hofe über die Kriegswirren, in denen der Schatz verschwand bis hin zu seiner spektakulären Entdeckung, der Versteigerung und der Rückführung nach Moritzburg heute. Ein Erlebnis, das den Moritzburger Schlossbesuch buchstäblich vergoldet!

Die Ausstellung ist bis 01.11.2016 zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen.



Blick in die Schatztruhe mit dem spektakulären Fund.

Verkehrsverbund Oberelbe

Mit Bus, Bahn und Dampfer unterwegs Sächsische Dampfschiffahrt und VVO setzen Zusammenarbeit fort

„Die Kombination von Dampfschiff, Bus und Bahn kam in der vergangenen Saison gut an“ berichtet Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Gemeinsam mit der Sächsischen Dampfschiffahrt haben wir 2015 über 16.000 Tickets verkauft und werden das KombiTicket auch in der neuen Saison anbieten.“ Der Fahrgast hat damit beim Ticketkauf die Wahl, mit dem Dampfer hin und zurück zu fahren oder für eine Strecke Bus und Bahn zu nutzen. Das Angebot gibt es für alle Linien, die Dresden mit dem Elbland und der Sächsischen Schweiz verbinden.

„Mit dem KombiTicket sparen Gäste und Besucher Zeit und Geld“, betont Karin Hildebrand, Geschäftsführerin der Sächsischen Dampfschiffahrt. „Erstens brauchen sie nur ein Ticket. Zweitens ist das neue Ticket günstiger als beide Fahrkarten einzeln.“ Dank des Angebots können die Fahrgäste ganz flexibel unterwegs sein: Die S-Bahn, die Meißen und Schöna verbindet, fährt alle 30 Minuten. Im Elbland wird das Angebot durch die Regionalbusse der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM), in der Sächsischen Schweiz durch die Busse der Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna – Sebnitz (OVPS) ergänzt. Besucher können

so mit dem Dampfer zu ihren Zielen in der Region fahren und bequem mit Bussen und Bahnen wieder zu ihrem Ausgangspunkt heimkehren. Ein Flyer fasst alle wichtigen Informationen zum Angebot zusammen.

Das Ticket, das auch in umgekehrter Reihenfolge genutzt werden kann, ist unter anderem an allen Servicestationen der Sächsischen Dampfschiffahrt und im Servicecenter Dresden am Georg-Treu-Platz 3 erhältlich. Darüber hinaus kann man es an Bord der Schiffe, im Servicezentrum der VGM am Busbahnhof Meißen, beim Regionalverkehr Dresden (RVD) am Dresdner Hauptbahnhof, in der VVO-Mobilitätszentrale, im OVPS-Servicebüro am Busbahnhof Pirna, den Tourist-Informationen am Markt in Bad Schandau und Königstein sowie in den Buslinien 407 und 446 der VGM erwerben.

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH

Diesem Anzeiger liegen Flyer des Landgasthofes Berbisdorf bei

Schlösserland Sachsen

Schloss & Park Pillnitz: Erbgut der Pillnitzer Kamelie entschlüsselt!

Ergebnisse einer Studie der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH und der TU Dresden bringen einen Fortschritt bei der Suche nach der Herkunft der historischen Kamelie in Pillnitz, Thunberg-Legende widerlegt.

Dr. Christian Striefler, Geschäftsführer der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (SBG), Roland Puppe vom Bereich Gärten bei SBG und Dr. Stefan Wanke vom Institut für Botanik der TU Dresden stellten am Dienstag, 8. März 2016 eine entsprechende Studie, die SBG im November 2012 in Auftrag gegeben hatte vor. Matthias Riedel vom Botanischen Garten der TU Dresden, Außenstelle Landschloss Pirna – Zuschendorf unterstützte das Projekt maßgeblich mit fundiertem Wissen und mit Material der historische bedeutsamen Kameliensammlung.

Die Kosten der Studie betragen 53.000,- Euro und wurden von SBG finanziert.

„Die Erforschung der Geschichte unserer historischen Parks und Gartenanlagen ist nicht nur unser Satzungsauftrag, sondern für uns eine Herzensangelegenheit.“ sagt Dr. Striefler mit Blick auf die umfangreiche Forschungsarbeit.

An der Studie arbeiteten zahlreiche Mitarbeiter der Professuren »Botanik« und »Zell- und Molekularbiologie der Pflanzen« der TU Dresden mit. Zur Klärung der Herkunft der Pillnitzer Kamelie wurde zunächst deren Erbgut entschlüsselt. „Das Genom einer Pflanze komplett zu sequenzieren, ihr Erbgut zu entschlüsseln ist eine sehr aufwendige aber auch spannende Sache. Es gibt weltweit bis jetzt nur wenige vollständig genetisch entschlüsselte Pflanzen. Wir betreiben hier also Grundlagenforschung.“ erklärt der Projektleiter Dr. Wanke.

Der Herkunft der Pillnitzer Kamelie auf der Spur

„Wir möchten gern erfahren, wo die Pillnitzer Kamelie ursprünglich herkommt.“ so Roland Puppe, Leiter des Bereiches Gärten bei SBG. „Diese Frage steht am Anfang unserer Forschungsbemühungen zur historischen Kamelie in Pillnitz. Es gibt viele Legenden und Theorien – wir möchten Klarheit. Ein Weg dahin ist, molekular-genetische Methoden zu nutzen.“

Nach der Entschlüsselung der DNA konnten spezifische Marker mit denen anderer Kamelien aus verschiedenen Regionen Europas und Asiens über das am Institut für Botanik entwickelte Markersystem verglichen werden. Dem Team standen Proben aus den Sammlungen in Campobello (Portugal), Caserta (Italien), Japan, China, dem Botanischen Garten Greifswald und den Botanischen Sammlungen der TU Dresden, Landschloss Pirna – Zuschendorf zur Verfügung.

„Thunberg-Legende“ widerlegt

Bei diesem Abgleich stellten die Forscher große genetische Ähnlichkeiten zwischen den Kamelien in Pillnitz, Greifswald, Campobello und Caserta – die ältesten europäischen Kamelien - fest. „Damit ist die sogenannte ‚Thunberg-Legende‘ über die Herkunft der Pillnitzer Kamelie widerlegt!“ sagt das Wissenschaftlerkonsortium.

Nach der „Thunberg-Legende“ sei die Pillnitzer Kamelie eines von insgesamt vier Exemplaren, die vom schwedischen Arzt und Botaniker Carl Peter Thunberg von seiner Asienreise nach Kew Gardens gebracht wurden. Da die genetischen Ähnlichkeiten mit drei anderen Herkunftsorten nun nachgewiesen ist, gilt diese These als unwahrscheinlich.

Erste Forschungsergebnisse zum Genom publiziert

Die Mitarbeiter der beiden beteiligten Professuren - Tony Heitkam, Anja Kögler, Christoph Neinhuis, Thomas Schmidt, Stefan Wanke, Torsten Wenke - haben erste Ergebnisse im Wissenschaftsjournal Chromosome Research publiziert.

Durch bioinformatische Methoden wurde die repetitive Genomfraktion identifiziert, klassifiziert und auf 73% hochgerechnet. Bei der Analyse wurde besonders Augenmerk auf „Short Interspersed Nuclear Element“ (SINE)-Familien gelegt um ein molekulares Markersystem (Inter-SINE-Amplified-Polymorphism (ISAP)-System für die Gattung Camellia zu etablieren, durch welche in Zukunft alle Kamelien Arten, Sorten und Kultivare genetisch charakterisiert werden können.

Bezogen auf die Pillnitzer Kamelie lassen sich folgende Kernaussagen zusammenfassen:

Die ältesten europäischen Kamelien (Pillnitz, Caserta, Campobello/Vila Nova de Gaia, Greifswald) sind genetisch sehr ähnlich. Eine weitere historische Legende, die besagt, dass die Pillnitzer Kamelie von den Goto Inseln, Japan stammt, konnte ebenfalls nicht bestätigt werden. Die Suche geht weiter.

Roland Puppe weist darauf hin, dass für die endgültige Klärung der Herkunft der Pillnitzer Kamelie weitere Forschungen nötig seien. Derzeit werden an der TU Dresden weitere molekulargenetische Untersuchungen durchgeführt, die einen größeren Probenpool, vor allem aus Japan einbeziehen. Unter anderem sei es nun wichtig, die Ergebnisse der Genforschung mit weiteren historischen Forschungen zu verknüpfen. www.schlösserpillnitz.de

Großdittmannsdorf

Neuer Termin für den Kindersachenflohmarkt

Am Samstag, den 21.05.2016 von 9 bis 13 Uhr geht unser beliebter Flohmarkt in die nunmehr achte Runde. Wieder freuen wir uns auf zahlreiche Gäste, die in der wundervollen Atmosphäre des Dreiseithofes an der Hauptstraße 26 in Großdittmannsdorf schöne Dinge für Kinder verkaufen oder kaufen wollen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Parkplätze sind vorhanden. Standanmeldungen bitte bis 7.05.2016 unter 0151/68125587 oder flohmarkt@großdittmannsdorf.de. Verkäufer bitte eigenen Tisch mitbringen.

Das Flohmarktteam.

RADEBURG



Ausgabe:
03/2016

Ausgabetag:
18.03.2016

Informationen und Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Volkersdorf; amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 18. Beratung am 25.02.2016

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 - 18./6.
Bestätigung des Protokolls der 17. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 02 - 18./6.
Beratung und Beschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Innenstadt und Am Sinter - Aufnahme im Haushaltsplan und Auftragsvergabe

Beschluss Nr. 03 und 04 - 18./6.
Beratung und Beschluss zur Bestätigung des neu gewählten Ortswehrleiters und des Jugendfeuerwartes der Freiwilligen Feuerwehr Berbisdorf am 08.01.2016

Beschluss Nr. 05 - 18./6.
Beratung und Beschluss zur Bestätigung des neu gewählten Jugendfeuerwartes der Freiwilligen Feuerwehr Volkersdorf am 22.01.2016

Beschluss Nr. 06 und 07 - 18./6.
Beratung und Beschluss zur Bestätigung des neu gewählten Ortsfeuerwehrausschusses und des Jugendfeuerwartes der Freiwilligen Feuerwehr Bärnsdorf am 29.01.2016

Beschluss Nr. 08 - 18./6.
Zunahme wärend, wird die Zustimmung gemäß § 74 Abs. 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt.

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg - Bauamt SB Tiefbau

Ortsteil Großdittmannsdorf

Heidestraße/Auenweg
Während der Straßenbauarbeiten sind die Anwohnerzufahrten stark behindert.

Vom 14.-24. und 29.-30. März 2016 wird unter Vollsperrung gearbeitet. Ein Einfahren in die Heidestraße ist dann nicht möglich. Die Bauarbeiten sollen laut Baufirma am 07. April 2016 beendet werden.

Wir bitten Sie, die Fahrzeuge außerhalb der Heidestraße und des Auenweges abzustellen.

Boden - Bodener Straße

Im Zuge der Erdverkabelung durch die ENSO wird im Bereich Bodener Straße zwischen Jagdweg und Glasstraße die Straßenentwässerung unter halbseitiger Sperrung erneuert.

Ortsteil Berbisdorf

Dammweg/Dorfanger
Zur Zeit werden die Ausschreibungen und Vergaben für die Hochwasserschadensbeseitigungen im Bereich aller Brücken vorbereitet. Die Bauarbeiten sollen ab Mai 2016 erfolgen. Es wird zu Zufahrts- und Zugangsbehinderungen kommen. Bitte verfolgen Sie die Informationen hier im Radeburger Anzeiger.

Radeburg

Alte Poststraße/Promenadengasse
Die Hochwasserschadensbeseitigung an der Straßenentwässerung und den Kanaldeckeln zwischen Promenadengasse und Parkflächen Nähe Bahnhofstraße wird weitergeführt. Die Durchfahrtsbreite ist dort eingeschränkt; vom 14.-18. März 2016 wird unter Vollsperrung gearbeitet. Bitte beachten Sie die örtliche Ausschilderung.

Freistaat Sachsen - Statistisches Landesamt

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung der EU 2016

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel auf Seite 10.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Grünschnittannahme am 19. März in Bärnsdorf

Im Abfallkalender ist leider die Zeit für die Grünschnittannahme am 19. März im Radeburger Ortsteil Bärnsdorf falsch abgedruckt.

So besteht die Möglichkeit, zwischen 8.00 und 10.00 Uhr Grünschnitt bis maximal einem Kubikmeter kostenlos auf dem Buswendeplatz auf der Hauptstraße 44 abzugeben.

Dieser Entsorgungsweg ist als zusätzliches Angebot zur Eigenkompostierung und zur Biotonne gedacht. Ausgeschlossen davon sind Gartenabfälle aus Kleingartensparten, da diese nicht an der Abfallentsorgung angeschlossen sind.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450,
presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben „S 96 Ausbau in Volkersdorf“ - Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses - vom 25. Februar 2016

I.
Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 15. Februar 2016, Gz.: DD32-0522/8/14, ist der Plan für das Bauvorhaben „S 96 Ausbau in Volkersdorf“ gemäß § 39 Abs. 1 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist, in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, festgestellt worden

der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsskizzen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

III.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. Die in den Planunterlagen enthaltenen Grunderwerbsunterlagen enthalten aus Datenschutzgründen keine Angaben über Namen und Anschriften der Grundeigentümerinnen und -eigentümers. Betroffene Grundeigentümerinnen und -eigentümers wird von der auslegenden Stelle oder der Planfeststellungsbehörde auf Anfrage Auskunft über die von dem Vorhaben betroffenen eigenen Grundstücke gegeben.

IV.

Rechtsbehelfsbelehrung
Die Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses lautet:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Dresden, Fachgerichtszentrum Hans-Oster-Straße 4, 01099 Dresden schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann beim Verwaltungsgericht Dresden auch elektronisch erhoben werden nach Maßgabe der SächsEJustizVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. April 2014 (SächsGVBl. S. 291) in der jeweils geltenden Fassung.

II.
Da mehr als 50 Zustellungen des Planfeststellungsbeschlusses vorzunehmen wären, wird die Zustimmung gemäß § 74 Abs. 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt.

Je eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses liegt zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit vom 29. März bis 12. April 2016 (jeweils einschließlich) in der Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11, Sekretariat Bauamt, 01471 Radeburg während der Dienststunden:
Montag 7:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag 7:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 7:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 7:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag 7:00 - 12:00 Uhr
zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG). Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden. Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss über die Internetseite <http://www.lidsachsen.de/> bekanntgemacht werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung

Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist.

Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss auf andere Weise, z. B. durch Postzustellungsurkunde, Empfangsbescheinigung oder eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der Zustellung maßgeblich. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 39 Abs. 10 SächsStrG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO kann beim Verwaltungsgericht Dresden, Fachgerichtszentrum Hans-Oster-Straße 4, 01099 Dresden, gestellt werden.
Dresden, den 25. Februar 2016

Gez.
Caroline Schreck
Vizepräsidentin

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter: jeden 1. Dienstag im Monat 17 - 18 Uhr
Rentenberatung: jeden 2. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 015111646340).
Schwangerenberatung: jeden 3. Donnerstag im Monat 09 - 11 Uhr (möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 03521/7253452)
Energieberatung: jeden 3. Donnerstag im Monat 13 - 15.30 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 035208/96111 oder 0800-309 802 400)
Schuldnerberatung Freitag, den 18.03.2016 & 22.04.2016 09 - 12 Uhr
Unabhängige, kostenlose Seniorenberatung (Tel. 035208 - 88 624)
jeden 1. Freitag im Monat von 09 Uhr - 11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat von 16 Uhr - 18 Uhr
Bürgerbüro; Heinrich-Zille-Str. 11, in Radeburg

Technischer Ausschuss 12.04.2016 - 19 Uhr; im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates Donnerstag, 31.03.2016; 19:30 Uhr; im Ratssaal der Stadt Radeburg

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Januar fasste der Stadtrat den Beschluss, das beständige Stadtumbaugebiet „Östliche Stadtmitte“ im östlichen Bereich zu erweitern. Wir sehen besonderen Handlungsbedarf bei der Sanierung der Schulturnhalle und eines Teilgebäudes des Pflegezentrums „Zum Moritz“ sowie bei der Unterstützung privater Sanierungsmaßnahmen. Wir hoffen nun, dass der städtische Antrag auf Gebietserweiterung und zusätzliche Fördermittel durch die Sächsische Aufbaubank und das Innenministerium bestätigt werden. Besonders für die Mittelschul-Turnhalle wären zusätzliche Fördermittel ein Glücksfall – könnte doch so die Sanierung des Gesamtkomplexes abgerundet werden. Ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Volkersdorf ist der nun erteilte Planfeststellungsbeschluss. Nachdem im September 2015 Mitarbeiter des Wirtschaftsministeriums und des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr dem Stadtrat und den zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort standen, fand im Januar 2016 der Erörterungstermin statt. Mit einem Baubeginn ist allerdings nicht vor 2017 zu rechnen.

Hochwassers 2013 im Bereich aller Brücken. Auch hier können sich ggf. Einschränkungen ergeben. Es wird monatlich über den Fortgang der Arbeiten hier im RAZ berichtet. Für Fragen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter des Bauamtes zur Verfügung.

Im Stadtgebiet Radeburg wird in den nächsten Wochen mit Erschließungsarbeiten für das Breitband-Netz der ENSO begonnen. Vorübergehend wird es an der einen oder anderen Stelle zu Einschränkungen im Gehweg- und Parkplatzbereich kommen. Interessierte können sich im Rahmen der angekündigten Informationsveranstaltung am 5. April 2016 im Ratssaal beraten lassen. (siehe Seite 4) Die Bauarbeiten sind notwendig, um die Voraussetzungen für schnelle Internetanschlüsse zu schaffen. Leider hat sich bisher trotz zahlreicher Gespräche kein Unternehmen dazu bereit erklärt, die Breitband-Erschließung auch in den Ortsteilen im Eigenausbau zu übernehmen. Fördermittel für den Ausbau stehen zwar bei Bund und Land bereit, die Förderverfahren sind aber sehr kompliziert und ständigen Veränderungen unterworfen. Entsprechende Antragsunterlagen werden zurzeit vorbereitet, ich werde Sie über den Fortgang an dieser Stelle informieren.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen alles Gute. In den Ortsteilen werden durch die Feuerwehren und Jugendvereine wieder Osterfeuer durchgeführt, besuchen Sie doch die eine oder andere Veranstaltung. Die Organisatoren freuen sich sicher über zahlreiche Gäste.

Ihre Michaela Ritter,
Bürgermeisterin

KULINARISCHE OSTERZEIT

Termin: 25.03.16 - 28.03.16

Unsere Gäste und Kunden eine frohe Osterzeit!

Der Osterhase kommt: Ostersonntag und Ostermontag und hat für Groß und Klein etwas dabei! Kulinarisch bieten wir Ihnen Fisch, Lamm und weitere Spezialitäten unseres Hauses!

Samstag, den 09.04.2016 ab 20 Uhr
Ü 40 - PARTY mit der **Hektik Disco**

Kartenbestellung per Telefon oder via Mail info@landgasthof-berbisdorf.de

Landgasthof Berbisdorf
Berbisdorfer Hauptstr. 38 · 01471 Radeburg
Telefon 035208/2027 · Fax -/2866
www.landgasthof-berbisdorf.de

Di. - So.
geöffnet ab
11.00 Uhr

Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training

Nachhilfe in Radeburg & Umgebung!

Unterricht in Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht zu Hause, Konzentrationsförderung, Crashkurse...
Informationen & Beratung: Tel. 03 52 40 - 77 87 35
... oder auch im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Minilernkreis
Nachhilfe seit 1974

Sächsischer Landtag

Bürgersprechstunde mit Sebastian Fischer MdL am 29.03.2016 in Radeburg

Der Landtagsabgeordnete Sebastian Fischer (CDU) führt am **Dienstag, den 29.03.2016, von bis 15:00 bis 17:00 Uhr** eine Bürgersprechstunde im Kulturbahnhof Radeburg (Bahnhofstraße 5, 01471 Radeburg) für alle Interessierten durch. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, melden Sie sich bitte vorher unter 03522 38883 an.

Bei der Stadt Radeburg ist zum **01. Juli 2016** eine Stelle als

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Gebäudemanagement

zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA). Die Einstellung erfolgt vorerst befristet für 2 Jahre. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de.

Ihre Bewerbung mit *Berufsabschlussnachweisen, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen Ihrer bisherigen Tätigkeiten* richten Sie bitte bis zum **15.04.2016** an die

Stadt Radeburg, Bürgermeisterin
Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg.

Ritter, Bürgermeisterin

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 70. Geburtstag

am 27.03.	Dieter Weißmantel	Radeburg
am 30.03.	Barbara König	Bärnsdorf
am 02.04.	Gabriele Sieber	Berbisdorf
am 06.04.	Christiane Beyer	Radeburg
am 08.04.	Otto Lell	Bärnsdorf

zum 75. Geburtstag

am 19.03.	Rolf Schünemann	Radeburg
am 21.03.	Erika Hoyer	Großdittmannsdorf
am 21.03.	Annelies Rotsche	Volkersdorf
am 25.03.	Reiner Uebe	Radeburg
am 30.03.	Gottfried Wagner	Radeburg
am 11.04.	Margarete Kirschner	Radeburg
am 14.04.	Siegfried Götzelt	Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 27.03.	Barbara Partzsch	Großdittmannsdorf
am 05.04.	Dr. Irmgard Fache	Radeburg
am 08.04.	Hans Mehlhorn	Bärnsdorf
am 13.04.	Rudi Dandars	Radeburg

zum 85. Geburtstag

am 24.03.	Heinz Kretzschmar	Radeburg
am 26.03.	Lotte Schlums	Berbisdorf
am 28.03.	Edith Ziesche	Bärwalde
am 04.04.	Karl Janke	Radeburg
am 14.04.	Irene Stannek	Radeburg

zum 104. Geburtstag

am 06.04.	Kurt Wähle	Radeburg
-----------	------------	----------

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

	Zusatzdienst Großenhainer Apotheken	
19.03.	Rathaus-Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke 17-19
20.03.	Hahnemann-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 10-12 & 17-19
21.03.	Engel-Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke 18-20
22.03.	Moritz-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 18-20
23.03.	Rathaus-Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke 18-20
24.03.	Sonnen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18-20
25.03.	Alte Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke 10-12 & 17-19
26.03.	Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Stadt-Apotheke 17-19
27.03.	Marien-Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke 10-12 & 17-19
28.03.	Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Mohren-Apotheke 10-12 & 17-19
29.03.	Löwen-Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 18-20
30.03.	Markt-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18-20
31.03.	Löwen-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg 18-20
01.04.	Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Marien-Apotheke 18-20
02.04.	Sonnen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 17-19
03.04.	Löwen-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg 10-12 & 17-19
04.04.	Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Stadt-Apotheke 18-20
05.04.	Regenbogen-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18-20
06.04.	Alte Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke 18-20
07.04.	Triebischtal-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18-20
08.04.	Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Marien-Apotheke 18-20
09.04.	Alte Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke 17-19
10.04.	Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Löwen-Apotheke 10-12 & 17-19
11.04.	Hahnemann-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18-20
12.04.	Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Mohren-Apotheke 18-20
13.04.	Stadt-Apotheke Großenhain	Stadt-Apotheke 18-20
14.04.	Rathaus-Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke 18-20
15.04.	Sonnen-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 18-20
16.04.	Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg 17-19
17.04.	Rathaus-Apotheke Weinböhla	Mohren-Apotheke 10-12 & 17-19

Viel Liebe,
herzliches Geben,
Sorge um uns,
das war Dein Leben.



Radeburg
im Februar 2016

Nachdem wir von unserer herzensguten Mutti, Omi, Uromi, Schwester, Schwägerin und Tante

Marianne Wasser geb. Nordhaus
geb. 16.01.1930 gest. 04.02.2016

Abschied genommen haben, bedanken wir uns ganz herzlich auf diesem Weg bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die erwiesene Anteilnahme, durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen sowie ein letztes ehrendes Geleit zu ihrer Ruhestätte. Dank auch an Frau Wagner für die trostreichen Worte in der Stunde des Abschieds sowie dem Bestattungsinstitut ANTEA für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Peter Wasser
Tochter Dagmar Hentschel
ihre lieben Enkel Manuela, Martina, Diana, Martin
mit Familien und Alexander
Schwester Irmtraut mit Familie
Bruder Erich mit Familie
Schwägerin Siegrid mit Familie

Radeburg

Frauentagsfeier



Anlässlich des Internationalen Frauentages trafen sich auf Einladung der Stadtverwaltung am 9. März 2016 ehrenamtlich engagierte Frauen im Heimatmuseum.

Diese Frauen sind u. a. als Stadträtin, Friedensrichterinnen, Flüchtlingshelferinnen, Wahlhelferinnen oder in der Freiwilligen Feuerwehr tätig.

Nach einem Sektempfang, der Ansprache von Frau Ritter mit interessanten Fakten rund um den Frauentag und einem Grußwort von Frau Wolf, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Meißen, das Frau Weißmantel überbrachte, folgte für die Gäste ein buntes Programm mit Florian Steinborn. Er verzauberte mit Musik, Gesang und Magie.

Es war ein wunderschöner Abend. Wir danken auf diesem Wege allen Frauen recht herzlich, die sich ehrenamtlich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger engagieren und möchten weiterhin Frauen ermutigen, sich ehrenamtlich zu betätigen.

Ritter, Bürgermeisterin
Weißmantel,
Gleichstellungsbeauftragte

Verbraucherzentrale

EnEV-Verschärfung mit Auswirkungen auf Neubauten

Beratungsbedarf für Bauherren ist gestiegen



Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Seit 1. Januar gelten strengere Richtwerte der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2016 für Neubauten. Damit wurden auch die Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes verschärft, sodass sie für den Primärenergiebedarf um 25 Prozent und für den Wärmeschutz der Gebäudehülle um rund 20 Prozent gestiegen sind.

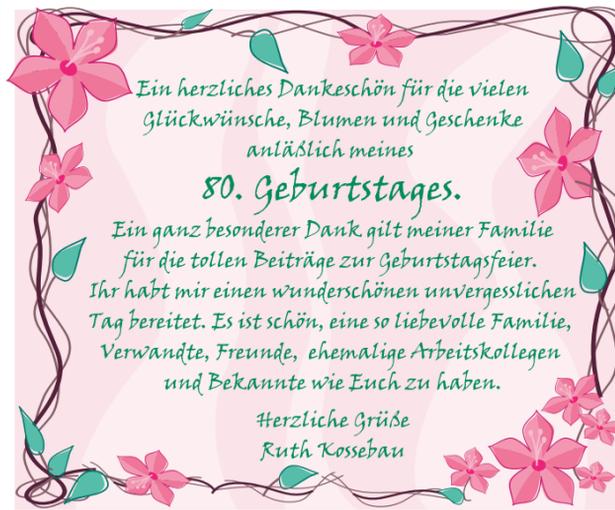
Die Berechnung der entsprechenden Energiekennwerte eines Gebäudes ist in der EnEV weiterhin sehr komplex und immer ein Zusammenwirken aus gutem Dämmstandard und dem gewählten Heizungssystem. Für Bauherren ist es damit besonders schwierig, den Überblick zu behalten. „Hinzu kommt, dass die gestiegenen Anforderungen an den Primärenergiebedarf auch die Baukosten steigen lassen. Nach Erhebungen verschiedener Studien zur EnEV-Verschärfung ab 2016 kann das immerhin 75 bis 300 Euro pro m² Wohnfläche ausmachen“, weiß Thomas Posanski, Energieberater bei der Verbraucherzentrale Sachsen.

Natürlich lassen sich die Vorgaben der EnEV im Zusammenspiel von Heizung und Hülle auf verschiedene Weise umsetzen. Um keine bösen Überraschungen auf der Kostenseite erleben zu müssen, kommt es heute auf eine möglichst frühe Einbeziehung einer Energieberatung zur Diskussion verschiedener Varianten im Vorfeld der Planung an. Wenn das Heizsystem einmal ausgewählt ist, ist vieles schon gesetzt, was man dann nicht mehr ändern kann. „Wichtig zu wissen ist, dass ein niedriger Primärenergiebedarf nicht zugleich bedeutet, dass die Energiekosten dann auch in der Nutzung sinken werden“, so Posanski. Vielmehr bedarf es unter der Maßgabe der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben der EnEV einer sachgerechten Abwägung von Investitions- und Folgekosten. Nur eine transparente und ehrliche Vollkostenbetrachtung ermöglicht den Bauherren eine langfristig sinnvolle Entscheidung. Dabei sollten alle energiebedingten Kosten von der Investition bis zur Nutzung sowie Fördermöglichkeiten, die zur jeweiligen energetischen Variante passen, einbezogen werden.

Bei Fragen zur neuen EnEV, zur richtigen Energieträgerauswahl, aber auch zu aktuellen Förderprogrammen von Bund und Land, sowie zu weiteren Fragen des Energiesparens hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Eigentümern sowie Mietern, an 52 Standorten in Sachsen oder direkt vor Ort. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Beratungsangebote kostenfrei. Informationen: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, Termine und Beratung: 0800 - 809 802 400 (kostenfrei).

Nutzen Sie auch die Energieberatung im Bürgerbüro Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11.

Verkauf von Feuerholz (gemischt). Fertig zugeschnitten für Kamin, Ofen usw.; 35,-€/m³
Zahlung bei Abholung.
Weinbergstr. 4 in Radeburg.
Tel. 03 52 08/46 54 (Fr. Jahn)



Stadt Radeburg

ENSO bringt Breitband nach Radeburg
Baumaßnahmen der ENSO NETZ GmbH im Stadtgebiet Radeburg



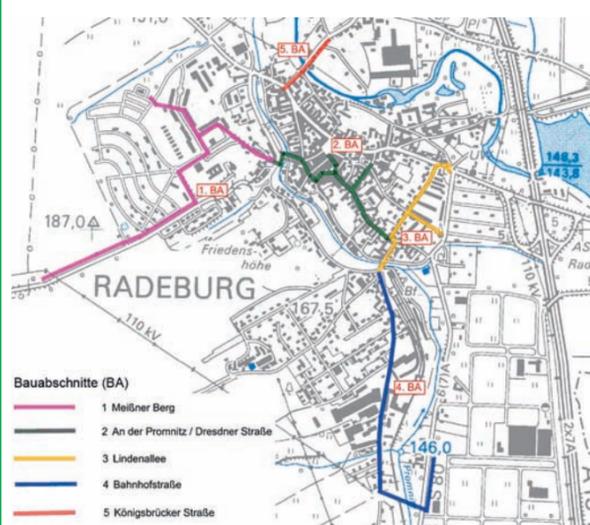
ENSO NETZ baut in Radeburg ein hochmodernes und leistungsfähiges Breitband-Netz auf. Die Maßnahme wird in 5 Bauabschnitten umgesetzt. Start ist im April.

Informationsveranstaltung im Ratssaal

Für die Anwohner der im 2. Bauabschnitt befindlichen Grundstücke (Meißner Straße, Carolinenstraße, Klostersgasse, Dresdner Straße [Innenstadt], Marktstraße, August-Bebel-Straße) findet am **Dienstag, 05. April 2016, ab 18:30 Uhr** im Ratssaal des Rathauses eine Informationsveranstaltung statt. Dazu sind alle betroffenen Anwohner der Innenstadt herzlich eingeladen!

Bauabschnitte (BA) für Breitband-Netz Radeburg

BA Straße	Baubeginn	voraussichtliches Bauende
1. Meißner Berg, Am Meißner Berg	05.04.2016	30.06.2016
2. Meißner Straße, Carolinenstraße, Klostersgasse, Dresdner Straße (Innenstadt), Marktstraße, August-Bebel-Straße	05.04.2016	22.07.2016
3. Lindenallee, Radeberger Straße, Schulstraße	05.04.2016	30.06.2016
4. Bahnhofstraße, Anbaustraße, Dresdner Straße	05.04.2016	22.07.2016
5. Königsbrücker Straße	07.04.2016	10.06.2016



Eine Übersicht über die Breitband-Bauvorhaben finden Sie auch unter www.ensode.de/internet.

ENSO setzt auf die VDSL-Vectoring-Technologie zur Erschließung der Kabelverzweiger.

Damit sind ohne Baumaßnahmen am Hausanschluss Bandbreiten bis zu 100 Mbit/s im Download und bis zu 40 Mbit/s im Upload möglich.

In Radeburg sollen bereits Ende Herbst die notwendigen Arbeiten abgeschlossen sein. Dann steht Kunden der Weg frei für schnelles Surfen, IP-Telefonie in bester Sprachqualität und moderne Internetdienste.

Haben Sie Interesse an ENSO-Telekommunikation? Schreiben Sie uns eine E-Mail an ensonet@ensode.de

oder rufen Sie uns kostenfrei an: 0800 5075100 (Mo.-Frei. 07:00 - 19:00Uhr).

Noch mehr Bandbreite gewünscht?

Wünschen Sie eine direkte Glasfaseranbindung Ihres Unternehmens? Dann kann die Einbindung in die aktuellen Baumaßnahmen für Sie von Vorteil sein.

Melden Sie sich bitte bis 15.04.2016 bei Stephan Sommer, um Ihre Anschlusskosten zu senken (Telefon: 0351 468-3453, E-Mail: Stephan.Sommer@ensode.de).

Einladung zur **Jahreshauptversammlung 2016** der Jagdgenossenschaft Radeburg
Donnerstag, den 14.04.2016, 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Hirsch“ in Radeburg
Denis Thomas, Jagdvorstand

Danksagung

*Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder Dich gekannt.
Ruhe sei Dir jetzt gegeben,
hab für alles vielen Dank!*



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Oma und Schwester

Lina Annemarie Rothe

* 01.04.1927 † 31.01.2016

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, die durch stillen Händedruck, Blumen und liebevolle Worte uns ihre Anteilnahme entgegengebracht haben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Stephan, dem ASB Radeburg sowie Frau Matthes und Pfarrer Brock.

**In stiller Trauer
dein lieber Heinz
im Namen aller Kinder und Enkel**

Berbsdorf im Januar 2016

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Tag & Nacht - Tel. 03 52 08 / 3 07 08



Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes erfolgt über die
Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do:
19 – 07 Uhr
Mi & Fr.:
13 – 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag:
07 – 07 Uhr



www.116117info.de/html

Danksagung

*Wir wollen nicht nur trauern, dass wir ihn verloren,
sondern auch dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Blumen, Händedruck sowie ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Vati, unseres Opis, Uropis, Bruders und Schwagers

Kurt Dreßler

* 10.05.1925 † 04.02.2016

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und dem Redner Herrn Mehlhorn für seine tröstenden Worte sehr herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Deine Tochter Margit mit Dietmar
Dein Enkel Thomas
Dein Enkel Andreas mit Romy
und Deine Urenkel David und Diego



Radeburg im Februar 2016

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Elfriede Nicklich, geb. Fehrmann

gest. 12.02.2016

bedanken wir uns herzlich bei allen für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzliche Worte, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit.

In stiller Trauer
Tochter Gudrun und Familie
Tochter Heidrun und Familie
Sohn Volker mit Lebensgefährtin und Familie
Sohn Sven und Familie
Schwiegetochter Heidrun und Familie

*Du warst so treu und herzensgut und musstest doch so Schweres leiden.
Doch jetzt ist Friede, Licht und Ruh, so schmerzlich auch das Scheiden.
Liebe Mutti, ruh in Frieden, ruh dich aus von deinem Leid.
Hast viel ertragen und gelitten, bis Gott dich rief zur Ewigkeit.*

Für die aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, für Umarmungen wenn Worte fehlten, Blumen und das ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer über alles geliebten Mutti, Schwiegermutter, liebsten Omi, Uromi, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Ruth Partzsch

* 03.01.1933 † 08.03.2016

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und ihrer lieben Nachbarschaft recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Dr. Stephan und seinem Team für die jahrelange liebevolle Betreuung, dem Krankenhaus in Radebeul, Herrn Pfarrer Brock für seine tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Fritsche, dem Posaunenchor sowie der Gärtnerei Habelt.

Wir werden Dich vermissen, liebe Mutti
Andrea mit Familie
Petra mit Familie
Detlef mit Familie
sowie Bruder Willi mit Familie
im Namen aller Angehörigen



Radeburg im März 2016

Ein Kämpferherz hat viel zu zeitig aufgehört zu schlagen.

Horst Kienast

Unendlich traurig, aber voller Dankbarkeit für die Zeit mit ihm als Wettkampfkugler, sagen wir Dank. Er hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird. Horst wird uns als Kegler und Freund fehlen. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Ingrid und seinen beiden Söhnen. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten

Die Wettkampfkugler der TSV Radeburg



Danksagung

*Weinet nicht, ich hab es überwunden,
bin befreit von meiner Qual,
doch lasset mich in stillen Stunden
bei euch sein, so manches mal.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, Sohn, unserem Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel, Opa und Uropa

Herrn Werner Dörsel

geb. 27.09.1942 gest. 10.02.2016

Für die erwiesene Anteilnahme durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldspenden möchten wir uns recht herzlich bei allen Freunden, Verwandten und Bekannten bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen ANTEA, Pfarrer Brock sowie dem Landgasthof in Berbsdorf.

In ewiger Erinnerung
**Deine Inge
deine Mutter Hanny
Deine Kinder Simona, Udo, Frank und Maik
mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Bärwalde im Februar 2016



*Es ist so unsagbar schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu wissen, wie viele ihn gern hatten.*

Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, tröstende Worte, gesprochen und geschrieben, Blumenschmuck, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit beim Abschied nehmen von meinem lieben Mann und unserem lieben Vati, Herrn

Horst Kienast

ist es uns ein Herzensbedürfnis allen Verwandten und Bekannten, den Stammtisch-, Kegler- und Himmelfahrtsfreunden, den ehemaligen Kollegen und Kolleginnen vom Heizhaus und der Druckerei Vettters, seinen Schulkameraden und unserem treuen Freundeskreis, auf das Herzlichste Danke zu sagen. Ein besonderer Dank gilt dem AWO-Pflegedienst Radeburg, dem GHD Dresden, dem Onko-Zentrum Dresden, dem Palliativ-Team Weinböhla und seiner Hausärztin Frau Dr. med. Berndt. Herzlichst bedanken wir uns bei der Rednerin Frau Restel für die tröstenden Worte und ANTEA Bestattungen für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Ingrid
seine Söhne Mirko und Stephan



Radeburg im Februar 2015

Danksagung

Nachdem wir von unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Eberhard Große

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Schulkameraden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt ANTEA-Bestattungen und Frau Hauke für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung, Volker, Rüdiger und Ilona

Großdittmannsdorf im Februar 2015



**Anzeigenschluss für den nächsten
Radeburger Anzeiger ist der 08.04.2016.**

Kommunikationsberatung Klaus-Dieter Kroemke e.K.
Tel. 03 52 08 / 8 08 10 • Fax: 035208/80811 • www.kroemke.com
01471 Radeburg • August-Bebel-Str. 2

Bestattungen Radeburg



Vertauensvoll und diskret
werden Sie weiterhin in allen
Trauerangelegenheiten von der
Bestattungseinrichtung Radebeul,
Herrn Andreas Grimmer und
Herrn Ronny Hennersdorf, beraten.

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

- | | |
|--|--|
| 19.03./20.03. Frau Dr. Muschter
Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.16
Tel. 035205/54387 | 02.04./03.04. Frau Dr. Mehlhorn
DD-Weixdorf
August-Wagner-Str. 2
Tel. 0351/8903641 |
| 25.03. Herr ZA Krjukow
Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a
Tel. 035207/82118 & 81453 | 09.04./10.04. ZA Stille,
Ottendorf-Okrilla,
Dresdner Str. 25
Tel. 035205/ 54134 |
| 26.03./27.03. Herr Dr. Hentschel,
Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9
Tel.: 035205/ 74571 | 16.04./17.04. Herr ZA Schmidt
Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1
Tel. 035205/54346 |
| 28.03. Frau ZÄ Madlen Schneider,
DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a
Tel. 0351/8804921
mobil: 0176/61261919 | |



ANTEA BESTATTUNGEN



**Zeit schenken ...
durch eine Ansprechpartnerin für alles**

Bestattung zum Festpreis - eine würdevolle Bestattung
muss nicht teuer sein:
Feuerbestattung 1.250,00 €** | Erdbestattung 1.450,00 €***

**Für Sie vor Ort:
Frau Steffi Hauke**

* Eigenleistung in einfacher Ausführung ** zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium, Bescheinigung zur Ausstellung des Todes

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-bestattungen.de



Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 140. (27.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbsdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödem), Informationsblatt für Steinbach, Moritzburg, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) und Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Kommunikationsberatung Klaus-Dieter Kroemke e.K., Büro Radeburg: August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.net; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Michaela Ritter, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. **Verantwortliche für die Verteilung:** Kommunikationsberatung Klaus Kroemke - Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatlich, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Seniorenakademie

Ein neues Semester begann!

Die Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst lädt sie zur Einschreibung für das Sommersemester 2016 ein.

Aus dem umfangreichen Veranstaltungsprogramm hier einige Beispiele:

Vorträge, Lesungen

- „Energieeffiziente Produktion“ - in Fortsetzung zur Reihe „Industrie 4.0“
- (Mobil-)Kommunikation der Zukunft – Chancen und Potentiale
- Vorträge zu verschiedenen Themen der Reformation und ihrer Folgen in Sachsen
- Die moderne Lebensmitteltechnik - Segen und/oder Fluch für die Menschheit?
- Populismus, Ressentiment, Empörung - wissenschaftliche Erkenntnisse zu Pegida
- Wirtschaftliche Tendenzen der Mobilität im Zeitalter der Globalisierung
- Vorstellung der Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie in Dresden-Pillnitz
- Langlebigkeit - eine Frage der Gene?

Thematische Führungen und Stadtwanderungen

- Führung im Schlosspark Dresden-Pillnitz und auf den Spuren Napoleons
- Stadtwanderungen und Führungen auf den Spuren regionaler Geschichte
- Führung durch die Semperoper

Interessengruppen und Gesprächskreise

- Unsere Interessengruppen - vielseitige kreative Betätigung in Kunst und Gestaltungsmedien (Theater, Malen, Schreiben, digitale Medien ...)

Aufführungen und Konzerte
- Konzerte in der Hochschule für Musik, in der Dreikönigskirche, im Festsaal des Marcolini-Palais, im Hotel Königshof und weitere
- Aufführungen der Staatsoper Dresden und des Staatsschauspiels Dresden
- Oper mal anders mit Richard Vardigans

Bildungsreisen

- Vorträge „Die Farben der Welt entdecken“
- attraktive Tages- und Mehrtagesreisen

Eingeschriebene Hörer können sich ihr Kultur- und Bildungsprogramm aus mehr als 400 Angeboten anhand der vorliegenden Programmbroschüre zusammenstellen.

Die Einschreibung für das Sommersemester begann **am Dienstag, den 15. März 2016, ab 9:00 Uhr** im Deutschen Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, linker Flügel und ist dann auch während des gesamten Semesters entweder persönlich montags bis donnerstags jeweils von 09:00 bis 11:30 Uhr oder auch per Post, per Fax oder per Internet möglich.

Die Semestergebühr beträgt 40 €. Für Inhaber des Dresden-Passes ermäßigt sich diese auf 20 €.

Anschriften:

Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst
Lingnerplatz 1;
01069 Dresden,
Tel.: 0351 4906470;
Fax: 0351 4906471
E-Mail: buero-seniorenakademie@dsa-senioren.de,
www.tu-dresden.de/senior



Öffnungszeiten

Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr
Sa 9.00-16.00 Uhr
Kaufland
Mo-Sa 7.00-22.00 Uhr

Hinweis

Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Angaben der einzelnen Geschäfte.



Hohenbusch Center Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1
01108 Dresden
0351/888 99 50

über 500 kostenfreie Parkplätze

Hohenbusch Center Weixdorf

... Ihr Handels- und Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden

Gute Qualität – dauerhaft günstig!
Dresden-Klotzsche (Sagarder Weg 1) im Fontane Center Tel. 0351 8890591
Dresden-Weixdorf im Hohenbusch Center Tel. 0351 8889797
www.ihr-waschbaer.de
WASCHBÄR Textilreinigung

Lieblingsbücher bestellen!
Ganz bequem bis 14.00 Uhr bestellen und ab 9.00 Uhr bei Mükado abholen!
MÜKADO
Schreibwaren- & Buchhandlung
MÜKADO Dresden-Weixdorf, Tel: 0351/7953770
MÜKADO Ottendorf-Okrilla, Tel: 035205/53103

KESSLER
FRISEUR & KOSMETIK TEAM
www.kessler-beauty.de
Tipps vom Osterhasen
GESCHENK-GUTSCHEIN
Friseur, Kosmetik, Fußpflege
Telefon 0351 8905542
Mo-Fr 8-20 Uhr | Sa 7-12 Uhr

Schuhhaus Weixdorf
FRÜHLINGSZEIT
Gros in allen Farben!

LEDERWAREN KREISCHKE
im Hohenbusch Center Weixdorf
DIE NEUEN SIND DA!
Schulranzen von Ergobag und Deuter

Auf in den Sommer!
Teneriffa
26.5. bis 2.6.2016
625,- € pro Person im Doppelzimmer
Flug ab/an Dresden, 4-Sterne-Hotel „El Topo“, Doppelzimmer mit Meerblick und Halbpension. Für weitere Angebote und Beratung wenden Sie sich gern an uns!
Reisebüro Schmolling
Inhaber: J. Moritz & L. Winter GbR
...mit uns in die ganze WELT

Gesunde Lebensweise

Avocado: Wie eine fette Frucht das Wohlbefinden fördert



Es hat zwar etwas gedauert, aber inzwischen hat sich die Avocado auch hierzulande in der Gunst der Konsumenten durchgesetzt. Bekannt war die Frucht aus der Familie der Lorbeergerächse in Südamerika bereits seit Langem, als die Spanier im 16. und 17. Jahrhundert im Zuge der „Conquista“ große Teile Mittel- und Südamerikas unter ihre Herrschaft zwangen. Die Eroberer brachten die ölhaltige Avocado damals dann mit nach Europa. Bereits vor der Entdeckung Amerikas durch Christoph Columbus sollen die dort lebenden indianischen Kulturen die Avocado als im wahrsten Wortsinne wertvolles Nahrungsmittel geschätzt haben.

So geht denn auch der Name der Avocado auf aztekische Ursprünge zurück. Diese frühen Bewohner Mexikos bezeichneten die Frucht als „ahuacatl“, was so viel wie „Hoden“ bedeuten soll. Im Spanischen wurde daraus dann Avocado und die Briten ließen sich sogar den Begriff „Alligator pear“, also Alligator-Birne, für das Gewächs einfallen. Zwar waren es ebenfalls die Spanier, die gegen Ende des 20. Jahrhunderts damit begannen, Avocadobäume auch in Europa anzubauen. Den Ruf als weltweit eifrigste Avocadokonsumenten der Neuzeit haben sich jedoch die Franzosen erworben. In dem Nachbarland lernten dann auch die modernen germanischen Eroberer, die deutschen Touristen, die Frucht kennen und schätzen.

Dabei machte sich die Avocado bislang vor allem aufgrund ihres angenehmen schmeckenden Fruchtfleischs Freunde. Welchen umfassenden Beitrag die Frucht jedoch zu unserem körperlichen Wohlbefinden leisten kann, hat sich noch

vergleichsweise weniger herumgesprochen. Da ist zunächst ihr hoher Gehalt an Öl zu erwähnen, das aus mehrfach ungesättigten Fettsäuren besteht. Sie wirken cholesterinsenkend und reduzieren das Risiko von Herzinfarkt- und Schlaganfallerkrankungen. So wie wir es auch von Olivenöl kennen.

Wegen ihres hohen Ölgehalts, der nur von der Olive übertroffen wird, begegnen manche Menschen der Avocado mit Zurückhaltung. Dabei kann diese fälschlich als Kalorienbombe abgestempelte Frucht sogar beim Abnehmen helfen. Denn der Körper bedient sich der ungesättigten Fettsäuren als Energie-Quelle und lagert sie nicht als Körperfett ab. Außerdem heizt das Enzym Lipase die Fettverbrennung an. So kommt es zu dem widersprüchlich erscheinenden Effekt, dass die fettreiche Frucht langfristig zum Abbau von „Hüftgold“ beiträgt.

Doch die Liste der in einer Avocado enthaltenen Wertstoffe – und damit Vorteile für das Wohlbefinden – lässt sich noch problemlos verlängern. Ihr hoher Gehalt an Eiweiß und Mineralstoffen, insbesondere Eisen, Kalium, Magnesium und Phosphor, sowie an den Vitaminen A, D, E, K und jenen der B-Gruppe, speziell B6, machen die Avocado zu einer der Gesundheit förderlichsten Früchte überhaupt. Und, nicht zu vergessen, sie ist auch noch kosmetisch hilfreich: Die ungesättigten Fettsäuren der Avocado halten die obere Hautschicht feucht und damit weich. Gleichzeitig wirken Antioxidantien der Alterung der Haut entgegen. Kein Wunder, dass bei der Summe dieser „benefits“ Kenner die Avocado als regelrechte „Superfrucht“ feiern.

Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Ausbau der A13 geht weiter

In Fahrtrichtung Berlin wird ab 13. März die AS Marsdorf gesperrt, ab 14. März wird erneut die Überfahrt von der A4 auf die A13 gesperrt und es beginnen die weiteren Vorbereitungen zum Ausbau der A13 in Fahrtrichtung Dresden zwischen der Anschlussstelle Radeburg und dem Autobahndreieck Dresden - Nord. Am 14. April ist planmäßiger Baubeginn. Zum Jahresende soll die Autobahn fertig sein.

In diesem Jahr steht die letzte Etappe des Ausbaus der A13 an. Die Fahrbahn in Fahrtrichtung Berlin wird ausgebaut. Hier wird nun die bauzeitliche Verkehrsführung eingerichtet. Dabei werden alle vier Fahrspuren auf die Richtungs-fahrbahn in Fahrtrichtung Dresden umgelegt. Während der Einrichtung der Verkehrsführung kann es zu Behinderungen kommen. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) bittet alle Verkehrsteilnehmer um besonders umsichtige und besonnene Fahrweise zum Schutz unserer Mitarbeiter.

Bereits am 8. März wurde mit den ersten vorbereitenden Arbeiten begonnen, sodass es auf der Richtungs-fahrbahn Berlin-Dresden gelegentlich schon zu Verkehrsbeeinträchtigungen kam.

Wegen der bauzeitlichen Verkehrsführung ist eine teilweise Sperrung der A13-Ausfahrt der Anschlussstelle Marsdorf aus Richtung Dresden und der Auf-fahrt in Richtung Berlin ab 13. März bis zum Jahresende erforderlich. Die Umleitung wird aus-geschildert.

Zusätzlich muss ab 14. März bis zum Jahresende die Überfahrtsrampe von der A4 aus Bautzen auf die A13 in Fahrtrichtung Berlin für den gleichen Zeitraum gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt wie schon im letzten Jahr über die A4-Anschlussstelle Dresden-Flughafen.

Nach dem Abschluss der Einrichtung der bauzeitlichen Verkehrsführung, wenn das Baufeld frei ist, beginnen die eigentlichen Hauptbauleistungen. Geplanter Baubeginn ist Donnerstag, der 14. April.

Die Hauptbauleistungen für den letzten Abschnitt des Ausbaus der sächsischen A13 auf einer Länge von 7,6 Kilometern zwischen der Anschlussstelle Radeburg und dem Autobahndreieck Dresden-Nord haben im April 2015 begonnen und werden bis Ende 2016 dauern.

Im vergangenen Jahr erfolgte der eigentliche Ausbau der Richtungs-fahrbahn Dresden, 2016 nun die der Richtungs-fahrbahn Berlin. Die Fahrbahnen werden von gegenwärtig noch 9 Meter auf jeweils 11,5 Meter – über zwei Spuren und einen Standstreifen – verbreitert. Zudem entsteht in beiden Fahrtrichtungen mit der „PWC Finkenbergr“ (früher „PWC Promnitztal“) jeweils ein neuer Parkplatz mit WC-Anlage. Zudem werden noch weitere vier Autobahnbrücken durch Neubauten ersetzt, eine weitere im Bestand erneuert. Die Gesamtkosten für diesen letzten Abschnitt des Ausbaus der sächsischen A13 zwischen der Anschlussstelle Radeburg und dem Autobahndreieck Dresden - Nord betragen rund 47,7 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Isabel Siebert
LASuV

Unsere Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Osterfest!
Solartechnik · Wärmepumpen · Pelletkessel · Photovoltaik
HERFURT Haustechnik GmbH
Sanitär-Heizung-Klempner-LIEBHERR-Service
Herfurt Haustechnik GmbH
Berbisdorfer Hauptstr. 57 · 01471 Radeburg · Fon (03 52 08) 86 20

Frühjahrsputz für Ihr Auto!
Reifenwechsel und Frühjahrsinspektion
Rundumservice bei Steinschlag · Rußpartikelfilterumrüstung
HU/AU jeden Montag und Freitag
Motorinspektion · Sofort-Ölwechsel
Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen
Unfallinspektion · Karosserieinspektion
Autoglas-Service · Umweltplaketten
Autohof RADEBURG
Inhaber Jan Trefts
KFZ-Meisterbetrieb · Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 · 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 2101 · Fax: 03 52 08 / 80 980

Unsere Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Osterfest.
All Görne e.K.
DACHDECKERMEISTER
01471 Radeburg · Anbaustraße 24
Tel. (035208) 2716 · Fax (035208) 92110
Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
Schornstein · Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau

BRIKETT-SOMMERPREISE
ab 01.04.16
ab 8,70 € / der Ztr.
• HEIZÖL
• PREMIUM-HEIZÖL
• KOHLE · HOLZ
• HOLZPELLETS
• HOLZBRIKETS
• DIREKTVERKAUF
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.
MIRSCH
BRENNSTOFFHANDEL
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1917
OT Neusörnwitz · Köhlerstraße 16
01640 Coswig · Tel.: 03523-71512
Mo. - Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
www.mirsch-brennstoffe.de



Saint-Gobain gehört zu den 100 größten Industrieunternehmen weltweit. Führend auf den Märkten des Wohnens und Arbeitens entwickelt, produziert und vertreibt Saint-Gobain innovative Baustoffe sowie Hochleistungsmaterialien. Die Unternehmensgruppe bietet nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen Wachstum, Energie-sparen und Umweltschutz. 170.000 Mitarbeiter in 66 Ländern erwirtschafteten 2014 einen Umsatz von 38,3 Mrd. Euro.

In Radeburg wird ein umfangreiches Sortiment an Energiespar-, Schallschutz-, Sicherheits- und Sonnenschutz-Isoliergläsern produziert. In den letzten Jahren haben wir uns zum Lieferanten für komplexe Sortimente im Objektbereich entwickelt.

Um den Erfolgskurs weiter auszubauen suchen wir für den Standort Radeburg ab sofort Mitarbeiter (m/w) für folgende Positionen:

- Abteilungsleiter (m/w)**
 - Sie führen in Ihrem Bereich die Personal- und Schichtplanung durch und gewährleisten einen effizienten Mitarbeiterinsatz
 - Sie sind verantwortlich für alle relevanten Produktionsindikatoren und eine optimale Ausbringung in ihrem Bereich
- Maschinen- und Anlagenbediener (m/w)**
 - Selbständiges Bedienen der Maschinen und Anlagen
 - Einstellen der Maschineneinstellungen nach Glasart und Modell
- Industrieelektroniker**
 - Wartung, Instandhaltung und Installation von elektrischen Anlagen und Maschinen und durchführen von Reparaturen an Betriebseinrichtungen
 - Austausch von Verschleißteilen und Auswechseln defekter Teile
- Drucker (m/w)**
 - Kontrolle der Gläser auf Kantenbeschädigung, Oberflächenfehler und Maßhaltigkeit
 - Einrichten des Siebes lt. Auftrag und Skizze
 - Selbständiger Einbau von Rakel und Fluter
- Auszubildende Industriekaufmann (m/w)**
 - Bearbeiten, Buchen und Kontrollieren der im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge
 - Anfertigen von Statistiken sowie Ableiten und Auswerfen von Kennzahlen
- Auszubildende Flachglasmechaniker (m/w)**
 - Erlernen der Kenntnisse und Fertigkeiten zur Herstellung von verschiedenen Glasprodukten
 - Bedienen und Programmieren moderner CNC-gesteuerter Maschinen
 - Qualitätssicherung an Zwischen- und Endprodukten
- Werkstudent kaufmännisch (m/w)**
 - Sie unterstützen die Abteilung Controlling
 - Analysefähigkeiten und Übernahme eigener Projekte in Abstimmung mit Vorgesetzten

Wir bieten attraktives Entgelt und Arbeitskonditionen nach Tarifvertrag. Interessiert? Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihres Gehaltswunsches vorzugsweise per Mail: Werbung_Radeburg@saint-gobain.com

Bei Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung:
Saint-Gobain Glassolutions Objekt-Center GmbH
 Alexander Richter · Tel.: (+49) 03 52 08 / 8 60 16
 Bahnhofstraße 30 · 01471 Radeburg · www.glassolutions.de

Platten • Buffets • Geschirrausleihe und vieles mehr...

Party Service

Unseren Kunden ein frohes und erholsames Osterfest!

Berbisdorf · Anbaustraße 86
 01471 Radeburg · Tel.: 035208/2591

www.party-service-lehmann.de

Neue Anschrift? Kein Problem.
 Wir ändern Ihre bestehenden Werbemittel. Unkompliziert und schnell.

Geschäftsausstattung **Montage- & Trockenbau** **Ischlerei & Küchen**

Außenwerbung **Fahrzeugbeschriftungen** **Schilder**

Jens Müller
 • Fußböden
 • Dämmung
 • Brand- und Schallschutz
 • Türen und Fenster
 • Rollläden
 • Rolltüren
 • Rollschleusen
 • Rollschleusen
 • Rollschleusen

Zum Springbach 34a · 01561 Thieandorf
 Tel.: 035208/80810
 Fax: 035208/80811
 info@kroemke.com
www.kroemke.com

August-Bebel-Str. 2
 01471 Radeburg
 Tel.: 035208/80810
 Fax: 035208/80811
 info@kroemke.com

Veranstaltungen der Region

DRESDNER Heidebogen

Busreise zu den Schlössern, Parks und Gärten der Region Dresden – jetzt Gutscheine sichern

Das Highlight des Tages der Parks und Gärten am 29. Mai 2016



Für den 8. Tag der Parks und Gärten der Region Dresden wird es in diesem Jahr DREI geführte Busreisen zu den schönsten Schloss-, Park- und Gartenanlagen der Region geben. Jede der Touren steht unter einem Thema.

Da gibt es Tour „Barocker Glanz in kleinen Dörfern“ bei der die wunderbaren Schloss und Parkanlagen in Diesbar-Seußlitz, Zabeltitz, Walda und in Schönfeld zu besuchen sind. Jede Anlage hat seine eigene traumhafte, zum Teil auch leidvolle Geschichte zu erzählen. Eigen haben sie alle, dass



sie mit viel Liebe und Engagement von Vereinen und Privatpersonen betrieben und für Gäste attraktiv gehalten werden.

„Aus dem Dornröschenschlaf erweckt“ sind die Schlösser Lauterbach, Oberau und Hermsdorf. Im Jahrestakt wird restauriert, ausgegraben, renoviert und neu gemacht. Jedes Jahr entdeckt man diese Kleinodien neu. Ein Traum für jeden der das Wachsen und werden begleiten kann. Jährlich eine neue interessante Spezialität für den Gartenliebhaber hält auch die Staudengärtnerei Stübler bereit.

„Gartenbilder – Bilderbuchgärten“ Was man aus einer alten Schlossgärtnerei werden kann oder vor welchen großen Plänen der Park in Bischheim steht erfährt man auf dieser Tour. Wer die unglaubliche Blütenpracht von Rhododendren und Azaleen liebt, ist hier ebenfalls richtig.

Tauschen Sie sich aus mit Experten und Fachleuten und treffen sie beeindruckende Persönlichkeiten der Region, die mit viel Liebe die Parkanlagen erhalten und gestalten. Besucht wird das Bibelland in Oberlichtenau, der Park in Bischheim, der Hutberg in Kamenz sowie die Rhododendrongärtnerei in Grüngärbenchen.

Um möglichst viel Gäste auch aus dem Elbland in die Region zu locken, werden Zustiegsmöglichkeiten zu den Touren auch in Riesa, Nünchritz, Coswig, Radeburg, Kalkreuth und Großenhain angeboten. Für die Tour „Gartenbilder – Bilderbuchgärten“ ist der Zustieg auch in Königsbrück möglich.

Der Reisepreis von 37,- bzw. 35,- EUR pro Person beinhaltet alle Eintritte, die Busreise sowie eine kompetente Reisebegleitung. Die Touren sind jeweils als Ganztagestouren geplant, die um ca. 17 Uhr mit der Ablieferung der Gäste im Heimatort endet.

Als ideales Geschenk aus der Region sind die Touren jeweils als Gutscheine bei der Reiseagentur Kretzschmar erhältlich.

Buchung & Informationen & Angabe des Zustiegswunsches

Reiseagentur Kretzschmar
 Großenhainer Strasse 44
 01561 Kalkreuth
 Tel. 0 35 22/310113
service@busreise-kretzschmar.de



Allen Informationen zu den Programmen in den Parks sind der Programmbroschüre zu entnehmen. Diese ist ab sofort in allen Touristinformationen oder beim Regionalmanagement des Dresdner Heidebogen erhältlich.

Im Internet sind alle Angaben bereits jetzt unter www.heidebogen.eu/gartenkultur abrufbar.

Ansprechpartner:
 Regionalmanagement
 Dresdner Heidebogen
 August-Bebel-Straße 2,
 01471 Radeburg
 Tel.: 035208/34781; Fax: -34782
 email: info@heidebogen.eu

Lausitzer Blütenlauf 2016

Am 1. Mai wird der Drahtesel gesattelt – die Radeltouren und Radtourenfahrten des Lausitzer Blütenlaufs finden statt



Was macht man denn mit der Familie am 1. Mai? Ist das Wetter toll und die Lust an Bewegung mit der Familie und den Freunden groß, dann kann eine der geführten Touren im Rahmen des Lausitzer Anradelns das richtige sein.

Zwei Touren werden wieder angeboten.

Familien mit Kindern, Senioren, Freundeskreise und Vereine, die durch die Region radeln und nette Leute treffen, sich kulinarisch verwöhnen lassen und auch noch jede Menge Wissenswertes mit nach Hause nehmen wollen, sind herzlich eingeladen.

Radtourenfahrten (RTF) – im eigenen Tempo auf beschilderten Wegen

Die beliebten Radtourenfahrten gibt es auch in diesem Jahr. Der Lausitzer Blütenlauf ist im Breitensport Kalender des BRD gemeldet und bietet wieder einen 201 km Radmarathon an. Aber auch Strecken von 50, 70, 110 oder 150 km können individuell nach Beschilderung gefahren werden. Zu beachten sind die unterschiedlichen Startpunkte. Die Startpunkte in Kamenz und Zabeltitz (Großenhain) sind mit der S-Bahn bequem zu erreichen.

Geführte Touren – Wissen tanken und sportlich sein

Radel & Wandertour „Bergbau seine natürlichen Folgen“

Der Mensch greift wie kein anderer in die Natur ein und formt sie nach seinen Bedürfnissen. Doch was tun, wenn der Tagebau verschwindet? Was geschieht dann mit Natur und Mensch? Die Geschichte des Bergbaus und seine Hinterlassenschaften werden auf dieser Tour bestaunt.

Der Mensch baut ab und baut wieder auf - die Grube Clara als neu erstarktes Naturschutzgebiet ist Mittelpunkt dieser Tour. Richten Sie sich auf einen 1,5 stündige kleine Wander-Entdeckungstour mit einem Naturführer ein. Nach einer heiteren Radeltour durch die Teichlandschaft der Oberlausitz

enden Sie gemütlich in einem der schönsten Dörfer der Region. Das traditionsreiche sorbische Dorf Nebelschütz erwartet Sie mit leckerem selbstgebackenem Kuchen und einer Portion Gemütlichkeit bevor es zum Startpunkt zurück geht.

Familientour „Sagenhafter Keulenberg“

Mit Groß und Klein geht es durch das schöne Haselbachtal. Gestartet wird an der Pilgerherberge und dem Armenhaus in Reichenau. Das traditionelle Maibaumstellen erlebt ihr im Museum "Vierseithof" in Bischheim und besucht das alte Bauernhaus. Viele der Ausstellungsstücke werden Mama & Papa oder die Großeltern noch kennen. Von dort aus geht es weiter nach Schwosdorf in das gemütliche Wal- & Wüsteberghaus - lasst euch die Geschichte des Hauses erzählen und warum es nach den beiden Bergen benannt ist.

Im Bibelgarten Oberlichtenau wird der Abschluss gefeiert, zwischen den Zeugnissen biblischer Geschichte. Begleitet durch aktiverlebnis-lausitz ist diese Tour besonders für Familien mit Kindern geeignet.

Wie jedes Jahr gibt es für jeden Teilnehmer eine tolle Urkunde und eine der getöpfernten Medaillen, die mittlerweile Sammlerwert haben. Anmeldungen sind ab sofort online unter www.lausitzer-bluetenlauf.de möglich.

Die Teilnehmerbeiträge liegen bei 5,- EUR für den Erwachsenen, Kinder zahlen nur 0,50 EUR. Flyer zur Veranstaltung sind in den Touristinformationen in Kamenz, Königsbrück, Moritzburg und Großenhain zu haben oder können auf www.lausitzer-bluetenlauf.de herunter geladen werden. Zudem finden Sie dort alle Details zu den Strecken, Höhenprofilen und Organisatorischem.

Der Lausitzer Blütenlauf wird seit vielen Jahren durch unsere Partner unterstützt:

Verkehrsverbund Oberelbe, EWAG Kamenz, AOK Plus, Ost-sächsische Sparkasse Dresden, Sächsische Zeitung, Wochenkurier, Oppacher Mineralquellen und viele weitere lokale Partner – wir danken unseren Partnern für die Treue.

Für Fragen steht das Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens unter der Nummer 035208-34781 persönlich zur Verfügung.

Ansprechpartner:
 Regionalmanagement
 Dresdner Heidebogen
 Kristina Kroemke
 August-Bebel-Straße 2
 01471 Radeburg
 Tel.: 035208 – 34781
 Fax: 035208 – 80811
 email: info@heidebogen.eu

Tutanchamun – das Kind an der Macht



Erinnerungsfoto für die Schüler der 6c an die Klassenfahrt.

In ihrer Pressemitteilung hatten die Macher von *Semmel Exhibition* angekündigt, dass sie mit 100 000 Besuchern bei Tutanchamun in der „Zeitenströmung“ in Dresden rechnen. 6 Millionen hatten die Schau an 20 Standorten schon zuvor gesehen. Also es musste was Spannendes sein. In Dresden wurden gegen Ende der Schulferien zwei Dinge knapp: Tickets und die Restdauer der Schau.

Hoch erfreut nahm ich deshalb die Einladung der Klasse 6c der Zilleschule an, gemeinsam mit ihnen die Tutanchamun-Ausstellung in der „Zeitenströmung“ in Dresden anzuschauen. So richtig konnte ich mir gar nicht vorstellen, was das bringen soll, denn es sollten ja keine Originale gezeigt werden, sondern nur Kopien. Und was sollte da für Kinder spannend sein, wenn sie sich Grabkammern, Mumien und Särge angucken? Immerhin war ein Anknüpfungspunkt, dass Tutanchamun wahrscheinlich bereits mit 11, 12 Jahren König war, also etwa in dem Alter „meiner“ 6c. „Kinder an die Macht!“ fordert Herbert Grönemeyer fröhlich in einem seiner Lieder. Da gibt's ein Leben lang Erdbeereis und dem Trübsinn ein Ende. Über Erwachsene heißt es bei ihm: „Wir werden in Grund und Boden gelacht!“

Die Semmels hatten nicht einfach eine museale Schau mit multimedialen Hilfsmitteln installiert, sondern eine Ausstellungs-Inszenierung. Schon bei der langjährigen, ruinösen, schon fast verzweifelten Suche nach dem großen Schatz waren die Schüler in den Bann gezogen. Wer möchte nicht Schatzsucher sein? Und dann der historische Moment:



Schon beeindruckend – der innerste Sarg des Tutanchamun.

War das in Ägypten so während der Herrschaft von „Tut“?

Zunächst einmal wurde „uns“ der Zahn gezogen, dass hier viel gelacht werden kann. „Das ist nämlich eine Flüsterausstellung“, erklärte uns Yvonne vom Besucherservice. Doch die Ermahnung war fast unnötig, denn es gab erstens Kopfhörer und einen digitalen Kinder-Ausstellungsführer und zweitens, spätestens beim Blick in die erste Grabkammer war eh jede zweite Kinnlade nach unten geklappt.

der erste Blick durch den kleinen Spalt, hinter dem Schätze in einem Ausmaß lagen, die man sich kaum vorstellen konnte – noch nicht einmal heute, jetzt, da man zwar schon davon gehört, aber noch nichts gesehen hat...

Und schon öffnete sich der Vorhang und die Besucher wurden eingeladen, mit der Zeitreise zu beginnen und im Jahr 1922 gemeinsam mit dem britischen Archäologen Howard Carter die erste Kammer, die Vorkammer zu betreten.

Erst flimmerte nur die filmische Dokumentation aus den 1920er Jahren auf transparentem Vorhang und was man sah mochte etwa aussehen wie bei den *Flodders*, aber dann hob sich der Vorhang und man schaute in die Kammer, wie sie Carter vor 92 Jahren angetroffen hatte. Erst nach und nach, wenn das Gold aufhört, das Auge zu blenden, werden die Details sichtbar. Der Streitwagen, die Hyänen, die goldenen Wagenräder, Tische, Stühle, Liegen, Töpfe, Krüge, Büsten, Schatztruhen, zwei schwarz-goldene Figuren, die ein Wächter sein könnten...

Und schließlich gelangten wir in die wichtigste Kammer. Wieder durften wir der filmischen Doku beiwohnen. Es war wie das Auspacken eines eindeutig zu groß geratenen Weihnachtspaketes. In der Kammer stand eine reich

verzierte und mit Hieroglyphen beschriftete goldene Kiste. Allein über die Bedeutung der Inschriften könnte man sich inzwischen stundenlange Vorträge anhören. Aber erst einmal viel spannender war, was man in der Kiste wohl vorfinden würde. Darin fand man... eine reich verzierte und mit Hieroglyphen beschriftete goldene Kiste, über deren Bedeutung man sich wiederum stundenlange Vorträge anhören könnte. Aber erst einmal viel spannender war, was man nun in dieser Kiste wohl vorfinden würde. Darin fand man... eine dritte, reich verzierte und mit Hieroglyphen beschriftete

goldene Kiste, über deren Bedeutung... Naja. Aber was würde nun in dieser Kiste sein? Richtig! Wieder eine Kiste. Man sagt übrigens nicht Kiste zu den Dingen sondern Schrein. Und zur letzten Kiste, die komischerweise nicht aus blattgoldbedecktem Holz war, sagt man Sarkophag. Sarkophage sind im Gegensatz zu Särgen nicht aus Holz, sondern aus beständigem Material. Aus Stein zum Beispiel. Dieser hier war aus gelbem Quarz und mit einem Granit-Deckel verschlossen. Besonders markant die vier Göttinnen, die den Sarkophag umschließen und zu schützen scheinen.

Aber das Auspacken war an dieser Stelle noch nicht zu Ende, denn im Sarkophag war noch immer nicht die Mumie zu entdecken – also ganz anders, viel komplizierter als in „Fluch des Pharao“ oder in „Eine Mumie kehrt zurück“. Denn wie in einer Matroschka waren noch einmal drei ineinander stekende Säрге zu überwinden. Eine Aufgabe, die nicht an einem Weihnachtsabend zu erledigen war. Bis in den Oktober 1925 dauerte es, also fast drei Jahre, ehe Carter endlich den innersten Deckel heben konnte und an die Mumie gelangte. Jetzt sah er zum ersten Mal die goldene Totenmaske, die für das Ausstellungsplakat verwendet wurde.

Für uns als Ausstellungsbesucher war nun der Weg frei, die Entdeckungen, auch die einer dritten Kammer, der Schatzkammer, in allen Einzelheiten in Augenschein zu nehmen. Die mit Schätzen gefüllten Kisten und Truhen öffnen sich, Preziosen, Geschmeide, Amulette und goldene Figuren können in allen Einzelheiten betrachtet werden – und von wegen „nur Kopien“: Es ist ja nicht wie das Abschreiben einer Arbeit vom Banknachbarn. Die Objekte für die Ausstellung wurden in Ägypten von einheimischen Künstlern in enger Zusammenarbeit mit Ägyptologen hergestellt – wie zu Zeiten der Pharaonen natürlich alles in Handarbeit. Nur beim Einsatz von Materialien war es nötig, Kompromisse einzugehen: Die Replik des 110 Kilogramm schweren inneren Goldsargs wie das Original aus massivem Gold herzustellen, wäre unbezahlbar gewesen. Dies gilt auch für die Maske und weitere Objekte: ihre prunkvoll wirkenden Nachbildungen wurden aus Kupfer gefertigt, das mit Gold beschichtet wurde. Auf diese Weise erhielten die Objekte eine Detailfülle, die es nicht nur uns ermöglicht, von den Stücken fasziniert zu sein, sondern auch für die Forscher annähernd den gleichen Nutzen bringen wie die Forschung an den Originalen, denen so eine unnötige Abnutzung erspart bleibt.

Erst nach dem Ende der Ausstellung und dem Absetzen der Kopfhörer wurden die kleinen Königskinder wieder „echte“ Kinder und entsprechend laut, was zur Ermahnung durch das Personal führte. Die Ursache dafür war das lange Warten am Ausgang. Und hier ist der einzige Kritikpunkt: die Örtlichkeiten, die selbst Pharaonen zu Fuß aufsuchen müssen, befanden sich diagonal entgegengesetzt vom Ausgang, so dass zum Aufsuchen derselben noch einmal die halbe Klasse quer durch die 2000 m² große Halle laufen musste und die anderen kaum länger ruhigstellen waren. Schließlich kann man die ja nicht alle kurz mal einpuppen und Bewegungsdrang ist bei gesunden Kindern nun mal da...

Mit dem Kind an der Macht war das ja dann auch nicht so wirklich erdbeereismäßig. Der arme Tut war zwar König, aber machen musste er wahrscheinlich, was seine Mutter ihm sagte oder vielleicht die Priester, die Lehrer. Das ist doch eher uncool. Aber gut zu wissen: es war früher auch nicht anders.

Wie auch immer. Wir haben eine faszinierende Schau gesehen, die vor uns schon 6 Millionen andere gesehen hatten. In Dresden kamen 150 000 dazu. Also selbst die Veranstalter-Erwartungen wurden am Ende übertroffen und bei weitem nicht alle, die Karten wollten, haben noch welche bekommen. Also gehören wir jetzt zu einer kleinen Kenner-Elite, denn so schnell gibt es die Gelegenheit nicht mehr, diese einmalige Schau zu sehen. Die Ausstellung wechselt jetzt nach Graz in Österreich und ob und wann sie nochmals in Deutschland zu sehen ist, konnte auch Nina Rauscher, Pressesprecherin des Veranstalters, zum aktuellen Zeitpunkt nicht sagen. Nur so viel: in Dresden in der „Zeitenströmung“ an der Königsbrücker Straße wird es im Herbst eine neue, spannende Schau geben. „Was genau ist noch unscharf,“ heißt es von den Machern. Die dann 7c würde bestimmt wieder hingehen, wenn es genauso spannend ist.

Text mit Bildergalerie und Links: <http://goo.gl/OnJNCE>

oder nutzen Sie unseren QR-Code



Unseren Gästen wünschen wir ein frohes Osterfest

Genießen Sie den ersten Spargel des Jahres.

...und bei Sonnenschein die ersten Sonnenstrahlen in unserem Biergarten

FREMDENHOF
Deutsches Haus

H.-Zille-Str. 5
01471 Radeburg

tägl. 8 - 24 Uhr
Tel.: 035208/9510

FERIEN-KURS

(Auch für begleitendes Fahren mit 17 u. Mopedführerschein Kl. AM mit 15)

in den OSTER-FERIEN

vom 26.03.16 – 08.04.16

035208/80840

AGK FAHRSCHULE

Ausbildungsgesellschaft für Kraftfahrer

www.fahrschule-eckert.de

01471 Radeburg neben Rewe

Alles Gute, nur das Beste wünschen wir zum Osterfest.

HAUS MEISTER DIENSTE

für Privat & Firmen

Ronald Nicklisch

Frühjahrsputz ...und noch keine Ahnung, wo Sie anfangen sollen? Wir helfen Ihnen!

- Grünanlagen- & Gartenpflege
- Fensterreinigung
- Renovierungsarbeiten
- Reinigungsservice

Unseren Kunden wünschen wir ein erholsames Osterfest

Würschnitzer Str. 1 • 01471 Radeburg
0176 / 22 60 16 41 • info@hausmeister-nicklisch.de
www.Hausmeister-Nicklisch.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinlassungen • Tischplatten • Grabmale

WITTKENATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Osterfest.

TREPTE-ENTSORGUNG.de

Unserer Kundschaft wünschen wir ein erholsames Osterfest.

- Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
- Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07 / 8 12 08

Unserer Kundschaft wünschen wir ein schönes Osterfest.

Sonder-Öffnungszeiten zu Ostern:

Gründonnerstag: 9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ostersamstag: 9:00 Uhr - 11:00 Uhr

Vorschau Hoffest

am Sonntag, 08. Mai 2016
von 09.00 – 17.00 Uhr

mit fangfrischem Fisch, musikalischer Unterhaltung und umfangreichen Familienprogramm.

Teichwirtschaft Zschorna

Zur Teichwirtschaft 2 • 01561 Zschorna

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Zur Dachrinne

... die wohl urigste Kneipe Sachsens

Donnerstag ist Haxentag

mind. 1 kg Haxe, Sauerkraut, hausgemachte Klöße und 0,3 Liter Bier nach Wahl

9,99 €

Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 03 52 08 / 22 25
Fax: 03 52 08 / 22 28

Am SELGROS-Markt direkt an der A13

20 Jahre

SB-Restaurant
einmal mal Pause machen

Zum Händlertreff

Schmackhafte Speisen zu tollen Preisen!
Frühstück • Mittag • Abendbrot

Plattenservice mit kalten und warmen Speisen!

Pfälzer Allee 2 • 01471 Radeburg
Tel. (03 52 08) 49 93 • Fax: 03 52 07 / 89 52 81
Mo-Fr 7.00 - 16.00 Uhr • Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Unsere Kunden, Geschäftspartnern, Freunde und Bekannten ein erholsames Osterfest.

Autohaus Möldgen

9. April von 10 - 16 Uhr
Vorstellung des Opel Astra



ASTRA

Unsere Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes und erholsames Osterfest.

Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
Königsbrücker Strasse 60
01558 Großenhain • Tel. 03522/51 46-0
www.autohausmoeldgen.de

Veranstaltungen rund um Ostern
in den Kirchen
Radeburg und Rödern

Gründonnerstag
Kreuzweg-Andacht mit Junger Gemeinde und Kirchenband
19 Uhr Kirche Radeburg

Karfreitag
Gottesdienst mit Abendmahl
9.00 Uhr Kirche Radeburg
10.30 Uhr Kirche Rödern

Passionsmusik für Sopran (Juliane Mütze), Querflöte (Luisa Hein) und Orgel (Kantor Markus Mütze)
17 Uhr Kirche Radeburg

Ostersonntag
Osternacht in Rödern entfällt wegen Krankheit
Herzliche Einladung zur Osternacht
6.00 Uhr nach Bärnsdorf

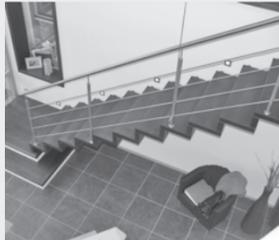
Familiengottesdienst mit Kinderchor
10 Uhr Kirche Radeburg

Ostermontag
Festgottesdienst mit festlicher Musik für Piccolotrompete und Orgel
10.45 Uhr Kirche Rödern

Friede Erlösung Opfer Freude Auferstehung

Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppe
- Raumpartreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Terrassenbeläge
- individuelle Balkone & Pergolen
- ... und führen Innenausbau durch



TREPPENBAU
SCHUPPE

Hauptstr. 72 • 01561 Ebersbach
Tel.: 03 52 08 / 28 48 • Fax: -28 78

www.treppenbau-schuppe.de

Malermalermeister Lehmann

Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung • Trockenbau • Beschriftungen
Fassadenvollwärmeschutz • Gerüstbau

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

01471 Radeburg • Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 • Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermalermeister-radeburg.de

RAZ-Leserreise

Zu unseren fremden Wurzeln

Fortsetzung von Seite 1

im Sechstagekrieg von 1967 das zuvor von Jordanien besetzte Westjordanland (West Bank) und Ostjerusalem ihrerseits besetzten, erhielten sie wieder Zugriff auf den Tempelberg. Aus jüdisch-religiöser Sicht muss das Ziel der Juden sein, auf dem Berg den „Dritten Tempel“ zu errichten. Obwohl sie 1967 die Möglichkeit dazu gehabt hätten, „begnügten“ sie sich mit der Westmauer am Tempelberg, der so genannten Klagemauer, und überließen den Tempelberg weiterhin den Moslems. Der Zugang zum Tempelberg ist den Moslems über elf Tore an der Nord- und Westseite der Anlage möglich. Alle Tore werden von

Wir durften auch dieses „Schauspiel“ mit erleben – und wie die Moslems darauf reagierten. In mittelgroßen Gruppen saßen an verschiedenen „Ecken“ des Tempelberges Gruppen von Muslimen, diskutierend oder vertieft in das Studium ihrer heiligen Schriften. Zwischen Felsendom und Al Aqsa Moschee, beide übrigens nach der islamischen Eroberung Jerusalems im 7. Jahrhundert errichtet, ging es an diesem Montagmorgen entspannt und friedlich zu. Dann plötzlich Unruhe an allen Enden des Platzes. Wie nach einem unhörbaren Kommando sprangen die Studierenden von ihren Plätzen auf uns riefen ihr „Allahu akbar!“ - „Allah ist am größten!“ Wir schauten uns um

viele Besucher, ist doch die Bedeutung dieses „Feiertages“ nicht wirklich eine Feier, sondern für die Christenheit die Erinnerung an die Verurteilung und Kreuzigung des Gottessohnes. Hier vor Ort wird aber an jedem Nachmittag durch die Franziskaner durch Begehung des „Kreuzweges“ dieses Ereignisses gedacht. Wir sind schon in der Mittagszeit hier, was den Vorteil hat, dass das Gedränge nicht ganz so groß ist. Unvorstellbar, dass dieser Prozessionszug durch das arabische (palästinensische) Viertel und mitten hindurch durch den Basar führt, und vor allem: dass das an mehr als 99 von 100 Tagen problemlos funktioniert.

römische Reich an. Im Sinne von „divide et impera!“ sollten sich die Juden doch untereinander streiten. „Wenn ihr wollt, lasse ich ihn frei,“ sagte er zu den Juden, die Jesus vor Gericht schleppen ließen. Was folgte, darüber gibt die zweite Kreuzweg-Station Auskunft. Dies sind die beiden Franziskaner-Kapellen der Verurteilung und der Geißelung. Denn die Juden bestanden darauf, dass Jesus gekreuzigt werden sollte. Die Verurteilungskapelle erinnert daran, dass Pilatus dem schließlich stattgab. Und die unmittelbar nebenan befindliche Geißelungskapelle erinnerte daran, wie die Menge Jesus verhöhrte, indem sie ihn mit königlichen Insignien ausstattete – einen Purpurmantel und eine Krone, die aus Rosen geflochten war – die Dornenkrone aufsetzte, um ihn schließlich noch mit dem Kreuz zu beladen. So will es die Überlieferung, obwohl wahrscheinlicher ist, dass er nur den Querbalken trug, denn der Hinrichtungspfahl war an der Kreuzigungsstätte schon fest in den Boden eingelassen.

Die Via Dolorosa wurde schon zur Kreuzfahrzeit vor fast 1000 Jahren angelegt. Sie beginnt am – nur behaupteten – Amtssitz des römischen Statthalters Pilatus, der Antoniafestung, und endet an der Grabeskirche, auf dem Berg Golgotha („Schädelberg“), an jenem Ort, an dem Jesus gekreuzigt, vom Kreuz genommen, gesalbt und ins Grab gelegt wurde und wo er am Ostersonntag nach christlicher Überlieferung auferstanden ist.

Vor allem streng gläubige Katholiken, vor allem aus Polen, Bayern, Südeuropa und den USA, nehmen aber trotzdem gern das ganze Kreuz auf sich, um derart beladen den Leidensweg nachzuvollziehen. Wie anderswo ein Fahrradverleih gibt es hier auch einen Kreuzverleih. Und statt Fahrräder gibt es Modelle in allen Größen- und Gewichtsklassen. Das schwerste wiegt 50 kg, das leichteste 5 kg. Sie werden am Abend an und in der Grabeskirche vom Verleiher und seinen Helfern wieder eingesammelt. Der Verleiher heißt Mazin Kanaan und das Spannende an ihm ist: er ist Moslem, Araber



Blick von der deutsch-evangelischen Erlöserkirche über den Tempelberg zum Ölberg. Links neben dem Felsendom die russisch-orthodoxe Kirche im Garten Getsemaneh und rechts daneben die Tränenkapelle. Im Hintergrund alles überragend der Turm des deutschen Auguste-Victoria-Hospitals.

israelischen Polizisten und der Waqf bewacht. Nichtmuslimen ist der Zutritt nur über das Marokkanertor gestattet, zu dem eine Holzbrücke nahe der Klagemauer führt. Es geht durch eine Sicherheitskontrolle wie am Flughafen. Und das auch nur außerhalb der Gebetszeiten von Samstag bis Donnerstag. Das Betreten der Gebäude hat die Waqf für Nichtmuslime verboten. Verboten ist außerdem das Mitbringen von Symbolen und das Abhalten von Gebeten anderer Religionen. Wir haben das selbst erlebt. Als ein aufdringlicher Postkartenverkäufer, der den Vortrag unseres Reiseleiters störte, nicht zum Zuge kam, zeigte er diesen beim Waqf-Wachmann an, weil er zur Erklärung auf den Boden eine Übersichtskarte der Jerusalemer Altstadt liegen hatte, auf der die einzelnen Stadtviertel (das arabische, das jüdische und das christliche) mit den jeweiligen Religionszeichen markiert waren. Er wurde aufgefordert, die Karte zu schließen. Bei geschlossener Karte war dann nur noch der stilisierte Petrusfisch zu sehen, den Maik Förster als Marke für sein Reiseunternehmen führt – nur der Wachmann wusste offensichtlich nicht, dass das ein christliches Symbol ist.

und sahen, wie Polizisten in römischer Schildkrötenformation eine Gruppe orthodoxer Juden beschützend über den Platz führten, die an Kleidung und Haartracht als solche erkennbar waren. So sehen in Jerusalem Kompromisse aus. Sie durften unter Polizeischutz gegen die muslimische Besatzung des Tempelberges protestieren, die Muslime durften sich gegen die „Schändung“ ihres Heiligtums durch den Auftritt der Juden lautstark Luft verschaffen. Alles blieb friedlich. Diesmal.

Via Dolorosa – der Leidensweg

Wir konnten den Felsendom zwar nur am Marokkanertor betreten, aber an jedem anderen Tor verlassen. Wir wählten das Stammtor in der nordöstlichen Ecke des Tempelberges. Es führt weiter zum Löwentor, über das wir zu unserem nächsten Ziel gelangten. Das Ziel ist diesmal der Weg, und zwar der Leidensweg Christi, hier unter der lateinischen Bezeichnung „Via Dolorosa“ geführt. Ein Teil dieses über 14 Stationen führenden Prozessionsweges trägt auch den Straßennamen Via Dolorosa Street. Jährlich am Karfreitag erlangt dieser Weg eine besondere Bedeutung und hat hier besonders



Der Ausschnitt eines Wandfrieses in der Grabeskirche, der letzten Station der Via Dolorosa, das die Kreuznahme, Salbung und Grablegung darstellt.

Wo war er seiner Mutter begegnet? Wo sprach er zu den Jerusalemer Frauen? Wo stürzte er mit dem Kreuz? Wo wurde ihm geholfen, das Kreuz zu tragen? Wo wurde ihm das für Katholiken so bedeutsame Schweißstück, die spätere Reliquie, gereicht? Wo wurde er ans Kreuz genagelt? Wo wurde das Kreuz schließlich aufgerichtet? Wo wurde er ins Grab gelegt und ist auferstanden?

mit israelischer Staatsbürgerschaft. Die Via Dolorosa Street mündet schließlich in eine belebte, mittelalterlich anmutende arabische Geschäftsstraße ein. Direkt an der Ecke befinden sich die dritte und vierte Station. Die dritte Station ist die polnische Kapelle, die an die Stelle erinnert, an der Jesus zum ersten Mal mit dem Kreuz zu Boden fiel. Über dem Eingang der Kapelle ist ein dreidimensionales Kunstwerk, ein Graffiti mit einer davor platzierten Plastik, geschaffen von Thaddeus Zieliński, das diese Situation zeigt.



Station IX ist die Koptische St. Helena Kirche. Das Transparent über dem Eingang erinnert an die Enthauptung von 21 koptischen Christen durch ISIS in Lybien

Der Ort, an dem der Leidensweg beginnt, ist heute eine muslimische Mädchenschule. Hier war wahrscheinlich nicht der Ort, an dem Jesus verurteilt wurde, aber hier, an der ehemaligen Antoniafestung, halten wir inne und erinnern uns an Pilatus' Worte: „Meiner Meinung nach ist dieser Mann unschuldig,“ schlussfolgerte der römische Statthalter nach dem Gespräch mit Jesus, der bestritt, sich als König der Juden bezeichnen zu haben, sondern dass sein Königreich nicht von dieser Welt sei. Mag sein, dass Pilatus seinen Gegenüber für ein wenig schrullig und überdreht hielt. Aber er war längst kein Unbekannter mehr und hatte in Stadt und Land mit seinen Reden für viel Aufsehen – wir würden heute sagen „Unruhe“ gesorgt. Aber er sah den friedlichen Mann nicht als Bedrohung für das

Direkt nebenan befindet sich die armenisch-katholische Kapelle mit einem Relief über dem Eingang, das die Begegnung Jesu mit seiner Mutter zeigt.

An der Station V biegt der Weg von der einen Geschäftsstraße ab in eine schmalere, die hier wieder Via Dolorosa Street heißt. Direkt an der Ecke befindet sich die fünfte Station, die daran erinnert, dass die Soldaten einem Mann namens Simon, der gerade vom Feld kam, das Kreuz aufluden, damit er es hinter Jesus hertrage.

An der nächsten Station befindet sich die Kapelle der kleinen Schwestern Jesu an der Stelle, wo

RAZ-Leserreise

das Haus der Veronika gestanden haben soll. Der Überlieferung nach reichte sie ihm ein Schweiß Tuch, damit er sich Schweiß und Blut vom Gesicht wische. Doch zeichnete sich auf dem Tuch im Nachhinein sein Gesicht ab und es machte Veronika zu einer Wunderheilerin. Das Schweiß Tuch der Veronika gilt als kostbarste Reliquie der Christenheit und befindet sich heute in einem gewaltigen Tresor im Veronikapeiler des Petersdoms in Rom, der 1506 eigens dafür über dem Grundstein der Kirche errichtet wurde. Eine ähnliche spirituelle Bedeutung kommt dem Grabtuch von Turin und dem Großen Zittauer Fastentuch zu.

An der Station VII befand sich zu jener Zeit das westliche Stadt- und als Jesus durch dieses hindurchtrat und am Tor einen Anschlag erblickte, der seine Hinrichtung ankündigte, brach er ein zweites Mal zusammen. Daran erinnert heute die hier befindliche Franziskanerkapelle.

Nicht viel zu sehen ist an Station VIII: Ein Markierungskreuz in der Wand des griechischen Klosters an der Rückseite der Grabeskirche in der El-Khanqa-Straße erinnert an die Stelle, die in Lukas 23 wie folgt beschrieben wird: „Es folgte eine große Menschenmenge, darunter auch Frauen, die um ihn klagten und weinten. Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Ihr Frauen von Jerusalem, weint nicht über mich; weint über euch und eure Kinder!“ Einige Schritte weiter erblicken wir bereits die Kuppel der Grabeskirche. Station IX am Koptischen Patriarchat soll daran erinnern, dass Jesus hier den Berg Golgota erblickte und im Angesicht der Hinrichtungsstätte zum dritten Mal zusammenbrach.

Die nächsten fünf Stationen befinden sich bereits innerhalb der Grabeskirche. Zunächst erreichen wir die „Kapelle der Entblößung“, über die geschrieben steht, dass hier Jesus seiner Kleider beraubt wurde. Die Station XI ist die wichtigste Erinnerungsstätte für lateinische Christen. Die Römisch-katholische Kapelle steht neben der Kreuzigungsstelle, an der Jesus ans Kreuz geschlagen wurde. Station XII ist ein griechisch-orthodoxen Altar, exakt an der Stelle, an der Archäologen das Fundament eines Kreuzes fanden. Ob auch das Kreuz Jesu hier stand, ist zwar nicht gewiss, aber auch nicht unwahrscheinlich. Das Fundament ist unmittelbar unter dem Altar und

nicht wenige Pilger scheuen keine Anstrengung, unter den Altar zu kriechen und die Stelle in Augenschein zu nehmen.

Die zwölfte Station ist ein griechischer Altar mit einer hölzernen Statue. Sie erinnert an folgende Szenerie: Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria Magdalena. Sie mussten seinen Todeskampf mit ansehen, während andere ihn verhöhnten. Wenn er doch Wunder vollbringen könne, warum hilft er sich dann nicht selbst? Jesus selbst soll ausgerufen haben: „Mein Gott! Warum hast du mich verlassen?“ Bei Johannes heißt es: „Ein Gefäß mit Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm mit Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf.“ Die XIII. Station ist der Stein der Salbung. Ihm wird eine spirituelle Wirkung nachgesagt. Vor allem orthodoxe Christen sind überzeugt, dass ein Gegenstand, der mit diesem Stein in Berührung kommt, heilende Kräfte in sich aufnimmt. Der Legende nach ist dies der Ort, an dem Jesus nach der Kreuznahme hingelegt und gesalbt wurde. Joseph von Arimathea, ein Mitglied des hohen Rates, der die Tötung des Jesus von Nazareth beschlossen hatte, der aber heimlich ein Jünger Jesu war, ging zu Pilatus und bat ihn um den Leichnam. Da das Pesachfest bevorstand, das jüdische Osterfest, sollte kein Toter am Kreuz hängen. Der Statthalter gewährte ihm die Bitte. Joseph nahm Jesus vom Kreuz und salbte ihn, um den Leichnam vor der Verwesung zu bewahren und hüllte ihn in ein Leinentuch. Das Grabtuch von Turin soll dieses sein. „Dann legte er ihn in ein neues Grab, das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen. Er wälzte einen großen Stein vor den Eingang des Grabes und ging weg.“ heißt es ihm Matthäus-Evangelium – und zwar nur dort. Alle anderen Evangelien machen keine genauen Angaben zu dem Grab. Und das ist auch gut so, denn die XIV. und letzte Station ist das Grab Jesu und der Ort seiner Auferstehung an dem Tag, den wir heute Ostersonntag nennen. Im archäologischen Sinn ist es ein mehr oder weniger beliebiger Ort, der sich eignet, auch von großen Menschenmassen begangen zu werden, während das Grab des Joseph von Arimathea mit dem davor gerollten Stein ein

eher kleines Grab ist, das in einer Grotte am Rande der Basilika liegt und schwer zu finden ist. Aus Sicht unseres Reiseführers Maik Förster ist die Wahrscheinlichkeit aber groß, dass es sich genau bei diesem wirklich um das Grab Jesu handelt.

Er hat deshalb im Bibelgarten Oberlichtenau genau dieses Grab nachgebildet und wenn die Görlitzer kommen und sagen, dass sich in Görlitz die einzige originalgetreue Nachbildung des Jesusgrabes befindet, pflegt er zu widersprechen und nutzt die Gelegenheit, die Bibelgartenbesucher zu einer Reise nach Jerusalem einzuladen.

(Ausführlicher Reisebericht im Internet oder auf Wunsch auch als Bildvortrag)

Klaus Kroemke

Sicherheit

So wird jede Wohnung kindersicher



als Kletterhilfe genutzt werden, von eingeklemmten Fingern ganz zu schweigen. Versucht man die Laufwege der Kinder nachzuvollziehen, lassen sich scharfe und spitze Kanten leicht polstern.

Betrachtet man die Welt einmal aus 80 cm Höhe, birgt das vermeintlich sichere Umfeld der eigenen vier Wände so manche verlockende Gefahrenquellen. Dabei hängen diese stark vom Alter und der Mobilität der Kinder ab.

Einige wichtige Maßnahmen sollten aber in jedem Fall berücksichtigt werden, um die Sicherheit der Kinder und letztendlich aller Familienmitglieder zu gewährleisten. Insbesondere Stürze, Zusammenstöße und Verbrennungen sind die häufigsten Unfallarten bei Kindern.

„Wenn man weiß, worauf man achten muss, lässt sich jede Wohnung mit einigen wenigen Tricks und ein paar Hilfsmitteln kindersicher machen“, erklärt Bettina Benner, Pressesprecherin von Vonovia, einem der größten deutschen Wohnungsunternehmen und gibt nützliche Tipps.

Die drei wichtigsten Gefahrenquellen

Mit 47% sind Stürze der Spitzenreiter unter den Unfallursachen. Kinder lassen keine Klettergelegenheit aus. Regale und Kommoden sollten daher an der Wand befestigt werden. Außerdem ist es hilfreich, interessantes und aktuell beliebtes Spielzeug möglichst in Reichweite der Kinder aufzubewahren, so werden möglichst wenig Kletteranreize gesetzt.

Als zweite unerlässliche Maßnahme gilt die Sicherung der Steckdosen. Das ist im täglichen Gebrauch zwar manchmal lästig, kann aber Leben retten.

Die dritte Maßnahme, die spätestens mit dem ersten Kind Einzug halten sollte, ist das Anbringen von Rauchmeldern, insbesondere in Schlaf- und Kinderzimmer sowie im Flur, der als Rettungsweg vorgesehen ist. „Die meisten Brandopfer verunglücken nachts im Schlaf – es sind dabei weniger die Folgen des Feuers sondern des Rauchs, die dramatisch enden. In den meisten Bundesländern besteht daher eine gesetzliche Rauchmelderpflicht“, so Bettina Benner.

Kleine Kniffe mit großer Wirkung. Klassiker wie Treppen und Schubladen sollten mit entsprechenden Sicherungen ausgestattet werden. Schubladen können ungesichert sowohl herausfallen, als auch

Putz Krause GmbH Dachdeckermeister

über 30 Jahre Dachdeckertradition! Bauen Sie auf unsere Erfahrung!

Dachdeckerarbeiten aller Art

- Dachklempnerarbeiten • Gerüstbau
- Neueste Krantechnik bis 40m Arbeitshöhe
- Sägelohnschnitt im eigenen Sägewerk
- Holzverkauf bzw. Holzschnitt
- Imprägnierung mit KORA® – Holzschutz

Unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes, erholsames Osterfest.

Ab Mai wieder Holzverkauf Bestellung ab 17 Uhr erbeten! **NEU** Hackschnitzel (G30, trocken oder frisch)

01561 Schöfeld · Freie Scholle 4 · Tel.: 03 52 48-8 14 55 · Fax: - 8 15 55
pfafl@krause-bedachungen.de

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

- Landschaftsbau • Erd-, Entwässerungskanal- und Abrissarbeiten

AGRO-ZENT GmbH

- Nutzfahrzeugservice
- LKW- und PKW- Wäsche

Perfekter Glanz! Carlite® statt Bürsten

Carlite® – weiches Schaumstoffmaterial reinigt gründlich und schon den Lack

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unseren Kunden wünschen wir ein schönes Osterfest.

Königsbrücker Straße 36 • 01471 Radeburg
Tel. (03 52 08) 3 68-0 • Fax (03 52 08) 3 68 22
www.agro-zent.de

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 20. März	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden gleichzeitig Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee
Gründonnerstag, den 24. März	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht mit der Jungen Gemeinde
Karfreitag, den 25. März	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst m. Pfr.i.R. Drechsler
Ostersonntag, den 27. März	10.00 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst
Ostermontag, den 28. März	10.45 Uhr	Gemeinsamer Festgottesdienst in der Röderner Kirche mit Pfr. i.R. Drechsler
Sonntag, den 03. April	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Hänsl
Sonntag, den 10. April	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Neumann anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, den 17. April	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl mit Superintendent Pfr. Beuchel gleichzeitig Kindergottesdienst
Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	18.00 Uhr	jeden Mittwoch
Seniorenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 05. April
Freiraum für Frauen:	19.30 Uhr	Mittwoch, den 06. April
Vierzig-Plus-Minus:	19.30 Uhr	Dienstag, den 26. April
Mütter/Eltern und Kind Treff:	10.00 Uhr	jeden Mittwoch
Gesprächskreis für junge Erwachsene:	19.30 Uhr	Mittwoch, den 06. April - siehe Gemeindeabend -

Passionsmusik für Sopran, Querflöte und Orgel am **Karfreitag, dem 25. März 2016 – 17.00 Uhr** in der Radeburger Kirche

Gemeindeabend Jakob Richter erzählt von den Erlebnissen seiner Fahrradtour nach Teheran am **Freitag, dem 06. April 2016 – 19.30 Uhr** im Gemeindegottesdienst

Frühlingsliedersingen am **Freitag, dem 15. April 2016 – 19.30 Uhr** in der Radeburger Kirche Es singen die Chöre des Kultur- und Heimatvereins und der Kirchgemeinde Radeburg

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Sprechzeit Pfr. Buchmann: Dienstags 17 – 18 Uhr u. nach Vereinbarung! Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich Ihr Pfarrer Michael Buchmann

Zoo Dresden

Känguru-Weitsprung im Zoo

Zum Dresdner Tourismustag am 19. März erwartet die Besucher des Zoo Dresden ein Mitmach-Programm, das Australien ganz nah bringt.

Wie weit springt eigentlich ein Känguru? Am 19. März 2016 können Besucher dies im Zoo Dresden nicht nur erfahren, sondern sich selbst mit ganzem Körpereinsatz mit dem australischen Beuteltier messen.

Zum Dresdner Tourismustag gibt es von 11 bis 15 Uhr Aktionen im Zoo. Kinder können das Maskottchen Koali treffen, ihr Wissen beim Känguru-Quiz testen und Interessantes beim Tierpflegetreffpunkt erfahren. Mit etwas Glück entdecken die Besucher bei dieser Gelegenheit auch das Jungtier, das seit einigen Tagen die Welt außerhalb von Mamas Beutel erkundet.

Auch auf dem Dresdner Neumarkt kommt am Tourismustag Zoostimmung auf.

Als Partner der Dresdner Stadtrundfahrten präsentiert sich der Zoo von 9 bis 16 Uhr mit einem Stand auf dem Gelände vor dem

Verkehrsmuseum. Auch hier geht es um das Känguru.

Hintergrund ist das neue Familienangebot der Stadtrundfahrt Dresden GmbH.

Unter dem Titel: „Sydney, das Känguru – ich zeig dir meine Stadt!“ stellt das Unternehmen erstmals seine neue Kinderstadtrundfahrt vor. Die interaktive Mitmachtour richtet sich gezielt an den Nachwuchs zwischen drei und zwölf Jahren und vermittelt fantasievoll die Inhalte des sächsischen Bildungsplans. Von 10 bis 16 Uhr machen die roten Doppeldeckerbusse am 19. März stündlich Station im Zoo.



Wir sind für Sie da!
Kompetente Beratung und Pflege rund um die Uhr

Pflegezentrum Radeburg „Zum Moritz“

Ambulanter Pflegedienst/
Ambulant betreutes Wohnen:
Tel. 03 52 08 / 8 10 32

Rufbereitschaft:
0174 / 300 30 30

Wir wünschen unseren Bewohnern,
Patienten und deren Angehörigen
ein schönes, sonniges Osterfest.

Schulstr. 5 · 01471 Radeburg
Fax: 03 51 / 4 18 22 32

Wir helfen hier und jetzt. **ASB**
Arbeiter-Samariter-Bund

AUTOSERVICE MAUL

KFZ-Meister-Fachbetrieb

Steinbach · Dorfstr. 31 · 01468 Moritzburg
Telefon: 03 52 43 / 3 62 09 · Fax: -44 97 56

Unserer werten Kundschaft, allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

Frischer Fisch vom Moritzburger Fischer ...

Aktuell im Angebot:

Frischfisch: Karpfen (küchenfertig, halbiert, geviertelt oder filetiert), Schleie, Hecht, Wels, Stör, Barsch, Forelle, Lachsforelle

Räucherfisch: Karpfen, Stör, Wels, Forelle, Lachsforelle, Aal, Moritzburger Karpfenrolle, Butterfisch, Rotbarsch, Lachs, Makrele, Lachsmakrele, Bückling, Lachshering

Fischprodukte: Räucherfischsalat, Heringssalat, Rollmöpse, Brathering, Salzheringe, Karpfen-Sülze, Kräuterheringsfilet in Öl

Oster-Öffnungszeiten der Moritzburger Teichwirtschaft:
Do 24.03. von 10:00 - 17:00 Uhr · Sa 26.03. von 09:00 - 12:00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine erholsames Osterfest.

Bärnsdorfer Hauptstr. 1c · 01471 Radeburg · ☎ 03 52 07 - 8 14 68
www.teichwirtschaft-moritzburg.de

Blumenfachgeschäft Kerstin Puhane

- täglich frische Schnittblumen
- Kranz- & Trauerbinderei
- Geschenkartikel
- Hochzeitsfloristik

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9-18 Uhr · Samstag 8 - 16 Uhr

Kirchgasse 1 · 01471 Radeburg · Telefon: 035208/4498
Funk: 0176/44454786 · www.blumen-puhane.de

**Ob hoch oder breit,
wir beschriften Ihr Auto
(nicht nur) in der Osterzeit**

IDEENWERK

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Fax 03 52 08 / 8 08 11
info@kroemke.com
www.kroemke.com

Starten Sie in den Frühling mit einem neuen Fahrrad von Rad Pabst.

Große Auswahl von Kinder- bis Elektrofahrrad

RADPABST
VERKAUF | REPARATUR | VERLEIH

Dresdner Str. 30
01468 Boxdorf
Tel.: 03 51 / 86 28 66 60

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr:
9-12 und 13-18 Uhr
Mi: 13-18 Uhr | Sa: 9-12 Uhr

www.rad-pabst.de

Regionale Wirtschaft

Ein Geschäft im Wandel der Zeit

Das Angebot wurde erweitert mit Farben, Tapeten sowie Bodenbelägen. Zudem kamen Geschenkartikel aus Italien hinzu und sind bis heute in breiter Auswahl für Kunden erhältlich. Die Geschäftsräume wurden erweitert und modernisiert. Als Saisonartikel begann der Handel mit Schwimmbecken und




Benötigen Sie ein Geschenk? Dann werden Sie sicher in dem Geschäft von Kerstin Schiefner fündig.

Im Jahre 1936 gründete Herr Helmut Schiefner als gelernter Kaufmann sein Geschäft zusammen mit seiner Ehefrau auf der Dresdner Str. 24.

Auch sein Vater Robert Schiefner hatte bereits ein Geschäft zur damaligen Zeit auf der Dresdner Straße 52. Helmut Schiefner belieferte das Umland bis hinter Königsbrück mit dem Pferdewagen und später mit dem Auto mit Waren des täglichen Bedarfs, sowie Öle und Fette, Bürsten, Pinsel, Besen, Zinkartikel sowie Farben. Zu den Kunden zählten Handwerker und Bauern. Während der Kriegsjahre hielt seine Ehefrau das Geschäft aufrecht. Danach begannen seine Tochter und Schwiegertochter mit im Geschäft tätig zu werden.

1986 übergab Herr Helmut Schiefner aus Altersgründen nach 50 Jahren das Geschäft an seine Schwiegertochter Rosi Schiefner. Deren Tochter Kerstin, die ihre kaufmännische Lehre in einem Radeburger Betrieb absolviert hatte und dort noch tätig war, stieg nun mit in das Geschäft ein. Im Wendejahr 1989 begann ein neuer Abschnitt für das Geschäft. Auf verschiedenen Messen wurde nach neuen Sortimenten gesucht.

Feriengestaltung

Traumhafte und erlebnisreiche Ferienlager im Erzgebirge

Wohin in den Sommerferien? Natürlich in ein Ferienlager!

Abenteuer bestehen, neue Freunde gewinnen, Natur erleben und sich sportlich betätigen. All das ist in der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte „Grüne Schule grenzenlos“ in Zethau möglich. Wer wollte nicht schon einmal als Akrobat, Clown oder Zauberkünstler in einem richtigen Zirkuszelt auftreten? Kein Problem! Ihr bekommt euren Auftritt im farbenprächtigen Kostüm und vor großem Publikum. Richtige Akrobaten vom Zirkus Dreamland geben euch vorher Anleitung und Unterstützung.

Termin: 17. bis 23. Juli 2016

Für naturinteressierte Kinder ist ein Wildniscamp eine gute Wahl. Am Felsen klettern, mit Falken und Eulen auf Augenhöhe in einer Falknerei; Wald erkunden bei Tag und bei Nacht, Sterne beobachten; Lagerfeuerwärme und über diese Abenteuer noch einen eigenen Film drehen. Das ist nur ein Teil der Wildnisabenteuer vom 03. bis 09 und 10. bis 15. Juli 2016.

Wer es etwas entspannter mag, der findet beim „Ferienspaß im Erzgebirge“ Gleichgesinnte mit denen es Riesenspaß macht, im Erlebnisbad über die 80 Meter Rutsche zu düsen, einen großen Showabend zu genießen, kreativ zu sein beim Gestalten eines Mittelaltertages mit Ponyreiten, Ritterspielen, Bogenschießen ...

Längst hat es sich bei Kindern und Jugendlichen herumgesprochen: In der „Grüne Schule grenzenlos“ geht es auch sportlich zu. Zehn Tage sind dafür reserviert. Neben verschiedenen Ballspielen, Inlineskaten, Badminton und Spaßolympiade gibt es Anleitung in Selbstverteidigung.

Vom 24. Juli bis 03. August. Dass Baden und Disco, Kino und Spiele unbedingt zu allen Ferienprogrammen gehören, ist genauso selbstverständlich wie die Nächte am Lagerfeuer und ein zünftiges Abschlussfest.

Infos: „Grüne Schule grenzenlos“ e.V.; Zethau 93; 09619 Mulda www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Tel.: 03 732080 17-0

Rinderzuchtgemeinschaft Großenhain e.V.

Beste Züchter geehrt!

Erhard-Braune-Tierzuchtpreis geht nach Radeburg!



Professor Dr. Jörg Hilger, Birgit Felchner (Kassenwartin und Vorstandsmitglied der Rinderzuchtgemeinschaft), Bürgermeisterin Michaela Ritter und Rüdiger Stannek bei der Preisverleihung

Trotz katastrophaler Preise am Milch- und Fleischmarkt müssen Züchter ihren Weg weitergehen. Stagnation kann nicht zum Ziel führen. Deshalb sind auch 2015 tolle Ergebnisse in der Milchrindezücht erreicht worden!

Im Rahmen des jährlichen Züchterballes der Rinderzuchtgemeinschaft wurden am Freitag, den 11.03.2016 im Gasthof Roda, wieder die besten Betriebe ausgezeichnet. Dazu fand der Geschäftsführer des Landeskontrollverbandes Sachsen (LKV), Herr Professor Dr. Jörg Hilger, einfühlbare Worte und überreichte Plaketten und Blumen an: Milchhof Diera KG, Agrargenossenschaft Dobra e.G., Agrargenossenschaft Radeburg e.G., Cunnersdorfer Agrar GmbH, Milchcenter Prausitz. Diese Betriebe erreichten wieder gute Ergebnisse in der Milchleistungsprüfung, haben beste Kühe und Jungkühe im Landesdurchschnitt und auch in der Dauerleistung, also Langlebigkeit. Erstmals wurde mit Egon Matt aus Badersen auch ein Fleischrindzüchter geehrt, der mit seinem Limousin-Bullen Leandros sehr gute Nachzuchtergebnisse vorweisen kann. Der Erhard-Braune-Tierzuchtpreis ging an Rüdiger Stannek, Geschäftsführer der Agrargenossenschaft Radeburg e.G. Frau Michaela Ritter, Bürgermeisterin der Stadt Radeburg, ehrte in ihrer Laudatio den sichtlich gerührten Stannek und zählte neben seinen vielen tierzüchterischen Erfolgen auch sein politisches Engagement im Stadtrat und seine tiefe Verbundenheit mit der Region auf. Dazu gehört ebenso, dass Stannek seit vielen Jahren versucht, die Interessen der Landwirte mit denen der Naturschützer in der Region unter einen Hut zu bringen.

Tilo Eysold
Vorstandsvorsitzender RZG

Leserzuschrift

Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

Die europäische Flüchtlingskrise ist das beherrschende Thema dieser Wochen und Monate. Ganz Deutschland diskutiert jetzt über Fremdenhass, Willkommenskultur, Asylrecht und Integration. Gut so! Wo sachlich um Meinungen und Positionen gerungen wird, lebt die Demokratie. Fatal ist dabei nur: Die aktuellen Ereignisse und Krisenipfel lenken davon ab, dass noch andere dringende Probleme in diesem Land gelöst werden müssen. Stichwort: Energiewende!

Ernsthafte politische Debatten um den Ausbau der Windenergie werden in Sachsen fast nicht mehr geführt. Schlimmer noch: Heimlich still und leise stellt man nun die Weichen für einen rücksichtslosen Ausbau der Windenergie. Der neue sächsische Windenergie-Erlass aus dem SPD-geführten Wirtschaftsministerium dokumentiert das auf erschreckende und ganz und gar menschenverachtende Art und Weise. Minister Martin Dulig hat der Einführung der 10H-Regelung (Abstand Windrad zu nächster Wohnbebauung = mind. 10 x Höhe des Windrades) endgültig eine Absage erteilt. Per Erlass sind nun Abstände zwischen Wohnhäu-

sern und WKA's von weniger als 750 Metern in Sachsen erlaubt. Ein generelles Verbot von Windkraft über Wald gibt es künftig auch nicht. Der Sozialdemokrat rollt den Windmüllern mit dieser Politik einen roten Teppich aus. Er eröffnet dem Ausverkauf unserer Heimat Tür und Tor. Der Erlass ist eine schallende Ohrfeige für die Landbevölkerung. Er schützt die Anrainer von künftigen Windparks weder vor dem Wertverlust ihrer Grundstücke noch vor den Gesundheitsgefahren, die von den Windkraftanlagen ausgehen. Die Landesregierung setzt sich mit diesem Vorgehen arrogant über den dokumentierten Willen von Bürgern und politischen Vertretungen hinweg. Mehrere sächsische Kreistage haben - wie der Landkreis Meissen auch - die Einführung von „10H“ gefordert!

Wir kämpfen weiter gegen die Planungen zur Errichtung eines Windparks in unserer Heide! Unterstützer willkommen!

www.Gegenwindheide.de
Folgen Sie uns auf Facebook: Gegenwind Heide

Einladung zum 47. & 48. Sammlermarkt

9. April 2016, 9.00 bis 13.00 Uhr
im Foyer der Grundschule Dresden-Weixdorf
01108 Dresden, Am Zollhaus 1

Zum Sammlermarkt sind Münzen, Medaillen, Geldscheine, Orden, Telefonkarten, Briefmarken, Ansichtskarten, Military sowie sonstige Sammelobjekte zugelassen

Tischbestellungen H. Grüneberg
Tel.: 01 70 / 9 23 80 57 · E-Mail: grueneberg-h-s@t-online.de

Teilnahme am Sammlermarkt für jeden interessierten Bürger möglich!
Kostenlose Beratung!
Eintritt frei !!!

Wir erwarten Sie als Besucher oder als neues Mitglied
Münzfreunde Dresden-Weixdorf und Umgebung

Lauterbach

Nach 10 Jahren fehlt eigentlich nur noch der Turm...



Schloss Lauterbach erstrahlt in altem Glanz - nur der Turm fehlt noch zur einstigen Vollkommenheit

Am Sonntag, dem 14. März, lud der Förderverein Schloss und Park Lauterbach zu einer Festveranstaltung ein.

Anlass: das 10. Jubiläum des Vereins.

Geht es Ihnen manchmal genauso? Man hört 10 Jahre und staunt: Was? Schon wieder 10 Jahre um? Nachdem Bürgermeisterin Margot Fehrmann in ihrer Grußansprache aufgezählt hatte, was in dieser Zeit rund um das Schloss alles passiert ist. Es begann mit dem Schloss in Notlage, das als Lagerplatz für Schneezäune und alles Mögliche diente und dem Verfall preisgegeben war. Es führte über die ersten Rettungsversuche, die Privatisierungsversuche, die Vereinsgründung, die Fördermittel vom Dresdner Heidebogen für die ersten Sanierungsmaßnahmen bis hin zur großen Stunde, wo mit dem Festsaal der erste bedeutende Schritt getan

war, bis hin zum jetzigen gesicherten Zustand – da ist es plötzlich umgekehrt: Was? Das hat man alles in so kurzer Zeit geschafft?

Auch der Vereinsvorsitzende Hermann Schaar erinnert sich noch gut, was letztlich die Vereinsgründung ausgelöst hatte: zwei junge Leute aus Dresden wollten das Schloss übernehmen. Die eigene Wohnung und die Pension im Stile des 18. Jahrhunderts in den oberen Etagen, Veranstaltungsort unten, mit Gastronomie und weitgehend öffentlich, der Park öffentlich zugänglich. Das Konzept war durchdacht, modular aufgebaut, mit der Pension sollte Geld verdient werden, das in die weitere Sanierung fließen sollte.

„In dem Konzept war vieles vorgedacht, was wir dann auch so gemacht haben. Allerdings wollten wir das Schloss für die Dorfgemeinschaft erhalten und deshalb

musste es plötzlich ganz schnell gehen mit der Vereinsgründung“, erinnert er sich.

Und das war gut so. Das kühnste Konzept konnte nicht voraussehen, dass der Verein dermaßen „einschlagen“ würde. Der Verein hat 41 aktive Mitglieder und 20 Förderer, diejenigen, die auch zu der Festveranstaltung eingeladen waren.

Die aktiven Mitglieder sind so gut besetzt, dass es fast kein Aufgabengebiet gibt, das nicht durch einen Ehrenamtler kompetent abgedeckt werden konnte. Der rührigen Randi Friese gelang es, Nachfahren derer von Kirchbach ausfindig zu machen und durch Ahnenforschung und beharrliche Kontaktaufnahme der innovativen Christiane Riedel, selbst eine Nachfahrin der Palms, sind nun die Treffen der Palmschen Nachfahren in Lauterbach regelmäßig große Familientreffen in der ganzen Welt verstreuten Ahnen. Manche sind sich überhaupt erst in Lauterbach zum ersten Mal begegnet. Durch die Einbindung der Adelsfamilien kam auch ein beachtliches Spendenaufkommen zusammen. Alle schätzen die Arbeit des Vereins sehr hoch ein.

Diese Wertschätzung teilt auch Landrat Arndt Steinbach, der es sich nicht nehmen ließ, auf der Festveranstaltung Hermann Schaar und den Sprecher des Vereins, Gerd Werner, mit der Verdienstmedaille des Landkreises Meißen auszuzeichnen. Hermann Schaar und Gerd Werner bilden von Anfang an ein sich perfekt ergänzendes Führungsduo. Der eine kümmert sich um die praktischen, der andere um die schöngeistigen Dinge. Eine selten perfekte Symbiose.

„Ich sehe unsere Auszeichnung als eine für alle.“, sagte Hermann Schaar dann auch ans Publikum gewandt.

Es war ein Nachmittag großer Gesten. „Hochland-Canaletto“ Roland Schwenke spendete dem Schloss drei weitere Portraits ehemaliger Schlossbewohner. Schwenkes Begabung besteht im kongenialen Kopieren von barocken Gemälden. Bisher hat er dem Schloss bereits 11 Bildnisse geschenkt. Weitere vier kamen an diesem Tag dazu.

Der Verein „revanchierte“ sich bei dem Künstler, indem ihm die erste „Lauterbacher Turmherrschaft“ zugesprochen wurde. Damit hat es folgendes auf sich.

Zwar kann der Förderverein konstatieren, dass er es gemeinsam mit der Gemeinde als Eigentümerin geschafft hat, aus einem ruinösen Gebäude wieder ein prächtiges Schloss zu machen, das in neuer Pracht erstrahlt, wie sie zuletzt wohl im Jahr 1931 zu sehen war. Nur hat diese Pracht noch einen kleinen Makel: der Turm fehlt.

„Seine Vollendung und auch den Turmaufbau bekam das Schloss durch die Freiherren von Palm, die seit 1735 für die folgenden 200 Jahre hier residierten.“, erläutert Gerd Werner. „Der Turm musste wegen Baufälligkeit im Jahre 1931 abgerissen werden, als das

Kosten veranschlagt. Über 10 000 Euro sind noch mal für die Turmuhr mit Schlagwerk einzuplanen. Um die Finanzierung zu stemmen, liegt ein Förderantrag bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Um die Eigenmittel aufzubringen, ist der Verein auf die Idee mit der „Lauterbacher Turmherrschaft“ gekommen.

Eine „Kleine Lauterbacher Turmherrschaft“ gibt es für einen Betrag ab 100 Euro. Eine „Große Lauterbacher Turmherrschaft“ gibt es für einen Betrag ab 500 Euro. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Internetseite des Vereins und in dem „Türmchenflyer“.

Für die kulturelle Umrahmung der Veranstaltung sorgte die Violinistin und Sängerin Katrin Wettin aus Medingen sowie der „KaleidosChor“ der Gemeinde Ebersbach. Bleibt noch zu erwähnen: Die Planungen, die Berechnungen und die Statik steuerte der Leipziger Architekt Anuschah Behzadi bei – kostenlos. Er ist ein Bekannter von Randi Friese aus Kindertagen, Inhaber eines Architekturbüros mit 20 Mitarbeitern und weiteren Büros in Berlin und Teheran. Behzadi ist vor allem bekannt durch seine enge Zusammenarbeit mit dem Panometer-Künstler Yadegar Assisi und hat unter anderem auch die Winzergenossenschaft Meißen neu konzipiert und um- und ausgebaut.



Zu den Gratulanten gehörte der Ebersbacher KaleidosChor.

Schloss im Besitz des Dresdner Rechtsanwaltes und Unternehmers Dr. Wilhelm war. Übrig blieb nur der Turmstumpf.“

Zuerst konnte 2007 das Dach saniert werden. Dabei wurde der Turmstumpf für eine spätere Rekonstruktion mit einer Metallhaube verkleidet. Die Sanierung des Turmes war nicht finanzierbar. Nun, nach 10 Jahren, sieht der Verein die nächste große Aufgabe darin, mit dem „Turmprojekt“ dem überlieferten Zustand des Schlosses wieder ein Stück näher zu kommen.

Mit 60 000 Euro werden die

Wie sie ihn gewinnen konnte? Bei einer Art „Klassentreffen“ eines Vereins, dem sie beide mal angehörten, traf Randi Friese ihn nach mehr als 30 Jahren wieder und als er sie fragte, was sie so macht, sagte sie: „Ich hab ein Schloss...“ Über Ihre Spende für das „Turmprojekt“ des Fördervereins Schloss und Park Lauterbach freuen wir uns sehr. Spendenkonto: Sparkasse Meißen Kennwort Turmprojekt IBAN: DE 17 850 550 000 500 136 432 BIC: SOLA DE S1 MEI Klaus Kroemke



Der Maler Roland Schwenke und Wilhelmine Sophia von Palm (links als Bild und davor dargestellt von Heidrun Tennert) „enthüllen den Gatten“ - Leopold Carl Freiherr von Palm, eines von vier Bildnissen, die Schwenke dem Schlossverein schenkte.

ROTHE
Dachdeckermeister Mario Rothe
DÄCHER · ABDICHTUNGEN
FASSADEN · GERÜSTE

Familienbetrieb
seit 1880

Bahnhofstr. 8
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 10 30
Fax: 03 52 08 / 8 10 31
Funk: 01 72 / 9 01 23 86
www.dachdecker-rothe.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

Unserer Kundschaft wünschen wir ein frohes und erholsames Osterfest.

Fahrservice gesucht
für Arzttermine u.ä., 2-3x mtl.

Tel.: 03 52 08 / 3 48 85

Allen Lesern und besonders unseren Kunden erholsame und sonnige Ostertage

Ihr Elektroinstallationsbetrieb
Firma Heinrich Mütze
Kötzschenbrodaer Str. 34
01468 Moritzburg
Tel. 03 52 07 / 8 22 30

Rentnerin (gel. Verkäuferin) sucht Nebenbeschäftigung in Radeburg

Tel.: 01 74 / 69 96 100

Drechselarbeiten aller Art
Zur Osterzeit selbstgedrechselte Osterhasen

Schauen Sie einfach bei mir vorbei!

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg.
Tel./ Fax: 03 52 08 / 23 11
Mo.-Do. 10-13 Uhr · Sa. 10-13 Uhr

Kleine 1-Raumwohnung
ca. 15m² nördlich von DD mit kleiner Küche, Bad mit Dusche zu vermieten. KM 200 €

Tel. 01 72 / 7 18 78 02

Garten ca. 407m² in der Gartenanlage „Freunde der Gartenanlage Rödern e.V.“, Pachtland, **ab sofort zu verkaufen.** Laube 25m² + 2 Nebengebäude, Wasser, Eltschluß vorhanden.

Tel. 03 51 - 2 52 24 09

Garten im KGV „An der Autobahn“ aus gesundheitlichen- und Altersgründen **abzugeben.** Gang 4, Gartennummer 31, ca. 300m² mit Holzblockhaus 3x4m. Preis VB.

Tel. 03 52 08 - 8 10 81

Suche Grundstück!
Familie sucht Grundstück oder Haus zum Kauf in Radeburg und Umgebung.

Tel.: 01 52 57 90 68 93

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung,** wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf Jäkel, Kleinnaundorf, Zum Schwedenstein 29
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

All meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Osterfest.

SG Klotzsche – Biathlon

Radeburger Biathletin Frances Kaiser holt Gold im Sprint

Bei den Erzgebirgsspielen in Biathlon am 13.02.2016 gewann die 14-jährige Frances Kaiser aus Radeburg die Goldmedaille. Im Sprint über 3,5 km der AK14, mit jeweils

Zwei Silbermedaillen für Radeburger Athleten

Am 26.02.2016 fanden in Oberwiesenthal die Sachsenmeisterschaften im Skilanglauf statt.

Bei den Sachsenmeisterschaften im Skilanglauf gewann die erst 14-jährige Biathletin Frances Kaiser aus Radeburg in der AK 16 über 5 km hinter Marie Krauß (Dorfchemnitzer SV) die Silbermedaille. Ihre Vereinskameradin Julia Schäfer holte in 18:20,2 Bronze.

Eine Woche zuvor fand der Deutsche Schülercup im Biathlon ebenfalls in Oberwiesenthal statt. Hier gewann Leon Mensch mit der zweiten Staffel von Sachsen (Rudi Weinhold - SSV Altenberg/Leon Mensch/George Koch - ESV Nassau) die Bronzemedaille in der Staffel über 3x3 km. Im Einzel

einer liegend und stehend Schießeinlage, siegte sie in 14:15,2 (0/0) vor Annika Pohl PSC Schwarzenberg 14:43,4 (0/0) und Tina Reichelt SG Stahl Schmiedeberg 15:26,6 (2/1).

über 4 km gelang Leon ein ausgezeichnete 6. Platz.

Bei widrigen Witterungsbedingungen mit viel Regen und Sturm blieben den anderen Biathleten aus Radeburg (Frances Kaiser, Nils Hunger, Jacobine Behrisch, Amelie Zimmermann und Theresa Merdon) leider Top-Platzierungen auf Grund zu vieler Schießfehler diesmal versagt.

Bei den Deutschen Meisterschaften (AK 14/15) vom 10.-13.03.2016 in Ruhpolding haben Frances Kaiser und Amelie Zimmermann die Stadt Radeburg in der Sachsenwahl vertreten.

Lutz Kaiser

Line Dance

Wir suchen Dich

Hallo liebe Freunde der flinken Stiefel!

Wir sind eine kleine, lustige und gesellige Runde, die dem Line Dance mit Haut und Haaren verfallen ist. Wir wollen mit Gleichgesinnten eine neue Gruppe aufbauen und unser Hobby pflegen. Geselligkeit, Spaß und die Freude am Tanzen stehen dabei im Mittelpunkt. Wollt Ihr mehr über uns erfahren oder seit Ihr neugierig geworden, dann schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19 Uhr im Vereinsraum des Mehrzweckgebäudes in Ebersbach. Oder meldet euch unter Tel. 0157-848 43 112, 03521-47 60 17.

Schloß Schönfeld

Veranstaltungen März & April

Märchenlieder mit W.-D.Göök
Sonntag, 20.03.2016, 16.00 Uhr, 19,00 €

Dresdner Salon-Damen mit Musik der 20er, 30er, 40er Jahre
Sonntag, 10.04.2016, 16.00 Uhr, 22,00 € incl. Begrüßungsgetränk

Mystik-Barock mit Gräfin Cosel
Sonntag, 24.04.2016, 16.00 Uhr, 22,00 € incl. Begrüßungsgetränk

Das Schloss-Café hat wieder ab März sonntags ab 14.00 Uhr geöffnet und ab 14.00 Uhr finden stündlich Führungen statt.

Kartenbestellung/-verkauf:
Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V., Straße der Jugend 1, 01561 Schönfeld, Tel.: 03 52 48 / 2 03 60 – Fax: 03 52 48 / 2 03 61
www.schoenfelder-traumsschloss.de, info@schoenfelder-traumsschloss.de

EBERSBACH

Ausgabe:
03/2016



Ausgabetag:
18.03.2016

Obersbacher Anzeiger

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern



KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 90. Geburtstag

am 07. April Fischer, Margot Naunhof

zum 85. Geburtstag

am 05. April Köckritz, Alfons Beiersdorf
am 07. April Förster, Inge Naunhof
am 17. April Gebauer, Joachim Naunhof

zum 80. Geburtstag

am 27. März Baier, Susanne Ebersbach
am 02. April Winkler, Gerhard Kalkreuth
am 04. April Kretzmann, Horst Lauterbach

zum 75. Geburtstag

am 16. April Naumann, Lieselotte Kalkreuth

zum 70. Geburtstag

am 13. April Prießner, Rainer Rödern

Osterzeit, frohe Zeit

Osterzeit, frohe Zeit,
Kinderlachen weit und breit.
Farbenfrohe Heiterkeit
und kein Platz für Zank und Streit.
Kinder, lasst uns Eier finden
und einen Osterkranz dann binden.
Lasst uns froh und heiter sein
und uns auf das Fest nun „freun“.

Liebe Einwohner
der Gemeinde Ebersbach,
ich wünsche Ihnen ein frohes
und sonniges Osterfest.
Genießen Sie die Stunden
der Erholung im Kreis
Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann



Gemeinde Ebersbach

Frühjahrsputz in der Gemeinde Ebersbach

Liebe Einwohner,
auch das vergangene Winter-
halbjahr brachte uns nur wenig
Schnee und Eis, so wollen wir
aber doch wie in jedem Jahr
unsere Straßen und Gehwege
vom Streusand befreien.

Bitte kehren Sie den Streusand auf
dem Fußweg vor Ihrem Grund-
stück und füllen Sie das Streugut
in kippbare Behälter (bis 10 Liter)
und stellen diese an Ihr Grund-
stück.

Streusandhaufen werden nicht
beräumt!

Unsere Mitarbeiter sind mit ihren
Fahrzeugen am **Dienstag, 22. März
2016** in allen Ortsteilen unterwegs
und räumen das Streugut.
**Nach diesem Einsatz sind die
Grundstückseigentümer selbst
für die Entsorgung zuständig.**

Vielen Dank.
Fehrmann, Bürgermeisterin

Feuerwehr Dresden

Erreichbarkeit der IRLS Dresden - Landkreis Meißen Hilfersuchen der Bevölkerung

Dienst	Rufnummer	Anmerkung
Notruf	112	Feuerwehr und Rettungsdienst
Leitstellenruf priorisiert	(0351) 19296	Hausnotruf, Notfallverlegungen
Krankentransport	(0351) 19222	Planbare Transporte
Brandmeldeanlagen	(0351) 50121 4111	Revisionen
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117	während der Dienstzeiten
Allgemeine Einwahl	(0351) 50121 0	
Faxeingang Gehörlose	(0351) 8155130	
Faxeingang	(0351) 8155154 1	

Freistaat Sachsen - Statistisches Landesamt

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die

darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt:
Ina Augustiniak,
Tel.: 03578 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Wechseln Sie ins CityNet!

Wir sind regional in 1200 Orten im Raum Mitteldeutschland mit modernster Technik verfügbar und wir bieten Ihnen im Ortsnetz:

- * Geschwindigkeit bis zu 20.000 kbit/s
- * bestechende Sprachqualität
- * Flatrate ins Internet
- * Flatrate ins Festnetz
- * Ortsrufnummer
- * Vor-Ort-Service

Tarif ab
19,95 €/mtl
dauerhaft

www.manCityNet.de
Ihr regionales Internet!

Rufen Sie uns an!
(0341) 1288 5205 107

!!!! Vertrieb und Techniker gesucht wg. Netzausbau !!!!

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den Sitzungen des Gemeinderates, des Hauptausschusses und des Technischen Ausschusses am 25.02.2016 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Ortsfeuerwehr Naunhof mit nachstehenden Personen zu:
Wehrleiter
Kamerad Bodo Gretschel
stellv. Wehrleiter
Kamerad Steffen Uebigau

Gemeinderat

27/02/2016

Zustimmung zum Antrag auf Erlass der Grundsteuer 2015 für das Grundstück Moritzburger Weg 1, 01561 Ebersbach OT Naunhof (ehemaliger Schlachthof)

28/02/2016

Zustimmung zur Wahl des Wehrleiters und dessen Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Beiersdorf mit nachstehenden Personen zu:
Wehrleiter Kamerad Marcel Arlt
stellv. Wehrleiter
Kamerad Erik Hentschel

29/02/2016

Zustimmung zur Wahl des Wehrleiters und dessen Stellvertreters der

30/02/2016

Spendenannahme von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Hauptausschuss

31/02/2016

Zustimmung zum Antrag eines Gewerbetreibenden auf Stundung der Gewerbesteuer

Technischer Ausschuss

32/02/2016

Zustimmung zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Mart Ebersbach“

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Mittwoch, 30. März 2016, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



Fitness für den Blutkreislauf: Mit Blutspenden in den Frühling

Der April lockt mit den ersten Sonnenstrahlen und angenehmen Temperaturen viele Menschen zu Aktivitäten im Freien.

Warum nicht auch dem Blutkreislauf ein Fitnessprogramm gönnen?

Mit einer Blutspende beim DRK hilft jeder Spender nicht nur schwer kranken und verletzten Patienten in seiner Heimatregion. Durch die Neubildung des Blutes nach einer Spende von 500 Millilitern kann ein gesunder Spender, der die Blutspende gut verträgt, auch dem eigenen Organismus etwas Gutes tun. Der Flüssigkeitsverlust durch eine Blutspende ist sehr schnell wieder ausgeglichen, vor und nach der Spende sollte auf jeden Fall ausreichend getrunken werden. Blutbestandteile wie Leukozyten (weiße Blutzellen), Thrombozyten (Blutplättchen) oder Blutplasma bilden sich innerhalb weniger Tage nach und frischen den Blutkreislauf auf.

Auch die dem Sauerstofftransport im Körper dienenden Erythrozyten

(rote Blutzellen, die den roten Blutfarbstoff Hämoglobin enthalten) bilden sich innerhalb von circa zwei Wochen nach. Hierbei werden körpereigene Eisenreserven genutzt.

Eine Gelegenheit zur Blutspende besteht in Ebersbach am **Dienstag, 12.04.2016 von 14:30 - 18:30 Uhr** in der Oberschule Ebersbach, Hauptstraße 125 und am **Dienstag 26.04.2016 von 15:30 - 19:00 Uhr** in der Grundschule Kalkreuth, Großenhainer Str. 2 **Änderungen vorbehalten.**

Alle Blutspendetermine unter www.blutspende.de oder Servicetelefon 080011 949 11



Ist Ihr Fahrzeug fit und sauber für den Frühling?



Nutzen Sie unsere **professionelle Fahrzeugaufbereitung!**
Vereinbaren Sie einen Termin in unserer Werkstatt. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Kunden, Bekannten und Freunden wünschen wir ein frohes Osterfest!



SWEN VOGEL
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Hauptstr. 81 · 01561 Ebersbach · Tel. 03 52 08 / 34 29 44

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

Ebersbach und Ortsteile

Sonnabend, 26. März 2016
Freitag, 08. und 22. April 2016

Entsorgung - gelber Sack

Ebersbach und Ortsteile

Sonnabend, 02. April 2016
Freitag, 15. und 29. April 2016

Papierentsorgung - blaue Tonne

Ebersbach und Ortsteile

Donnerstag, 14. April 2016

Bioabfall

Sonnabend, 26. März 2016 · Freitag, 08. und 22. April 2016

Die Abfallbehälter / -säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme

Sonnabend, 02. April 2016 in der Zeit von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr an den Oxydationsteichen am Wetterberg, Kalkreuther Straße

Privates

Bestattungshaus

dolor
Bestattungen
Inh. Steffen Gramsch

*Abschied nehmen ist immer schwer.
Wir möchten Ihnen gern helfen,
die Melodie eines geliebten Menschen,
die in ihrem Herzen nachklingt, zu bewahren.*

Großenhain, Dresdner Str. 16 Tag & Nacht
Folbern, Königsbrücker Str. 1A ☎ (03522) 50 70 55

www.dolor-bestattungen.de

WIR BRAUCHEN SIE...



Die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Paulsmühle sucht ehrenamtliche Helfer!

Wenn Sie ein Herz für Kinder und Jugendliche haben, wenn Sie für interkulturellen Austausch offen sind und wenn Sie in der glücklichen Lage sind, an einem Tag in der Woche ein paar Stunden Zeit zu verschenken, dann suchen wir Sie für ein ehrenamtliches Engagement mit den von uns betreuten Kindern und Jugendlichen, die ohne Eltern und vor Krieg und Gewalt aus ihrem Heimatland geflohen sind, z.B. als Helfer bei Sprachförderprojekten, „Schulpaten“ für die Hausaufgabenbetreuung, Engagierte im sportlichen Bereich oder... oder... oder... Sie haben Interesse! Oder weitere Ideen? Dann sind Sie richtig bei unserem ersten Ehrenamtstreffen! Gemeinsam mit der Bürgermeisterin, Frau Margot Fehrmann freuen wir uns, Sie am **Dienstag, 5. April 2016 um 19.00 Uhr** in der Paulsmühle zu begrüßen und uns in angenehmer Atmosphäre auszutauschen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 03522 523093-10 oder markus.kehrer@deutscher-orden.de gebeten.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Paulsmühle 4 • 01561 Ebersbach • 03522 523093-10

Flohmarkt für Kinderbedarf in Cunnersdorf am 2. April, 10 Uhr

Dana's Schnullerbrigade

Dana Leube, Bieberacher Str. 9, 01561 Cunnersdorf, Tel: 0174/1728709

Angeboten werden zum Beispiel:

Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Schlafsäcke, Spielzeug, Bücher, Fahrräder, Reisebetten, Autositze, Puppenwagen, Kinderwagen, Bettzubehör. Wir hoffen wieder auf eine rege Teilnahme und freuen uns schon auf ein paar schöne Trödelstunden.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Ebersbach

Veranstaltungen im Monat März/ April 2016 der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

- 24.03.2016 **Osterfeuer**
18:00 Uhr Jugendclub Rödern e.V.
19:00 Uhr Jugendclub Naunhof e.V.
19:00 Uhr Ortsfeuerwehr Bieberach
- 26.03.2016 **Osterfeuer**
19:00 Uhr Jugendverein Ebersbach e.V.
17:00 Uhr Jugendclub Lauterbach e.V.
- 02.04.2016 **Flohmarkt** bei der Tagesmutter in Cunnersdorf
10:00 Uhr Dana's Schnullerbrigade, Bieberacher Straße 9
- 17.04.2016 Bezirksliga Männer in Naunhof –
9:00 Uhr Turnhalle Lauterbach, Sportverein „Am Hopfenbach 1990“, Abt. Raddball
- 10:00 Uhr **Konfirmation in der Kirche Reinersdorf**
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reinersdorf und Ebersbach
- 30.04.2016 **Hexenfeuer / Maibaumstellen/ Lampionumzug**
18:00 Uhr Reit- und Fahrverein Kalkreuth
- 19:00 Uhr **Maifeuer am Sportplatz**
Heimat- und Traditionsverein Reinersdorf e.V.
- 30.04.-01.05.2016
13:00 Uhr **Pokalschießen um den Vereinspokal** auf dem Sportplatz, Schützenverein Naunhof e.V.
- Dorf- und Sportfest auf dem Sportplatz in Kalkreuth**
Sportverein „Traktor“ Kalkreuth e.V.
- 01.05.2016 **Lausitzer Anradeln** mit Station
ganztägig am Schloss Lauterbach
Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V.

Den Veranstaltungsplan für das Jahr 2016 finden Sie unter www.gemeinde-ebersbach.de.

Grundschule Kalkreuth

Ramba Zamba...



...war in den Winterferien im Hort Kalkreuth. Nachdem am Montag alles für die Party zum Fasching vorbereitet wurde, konnten am Dienstag nach kleiner Stärkung alle Kinder in der Turnhalle gespannt sein auf Spiel, Spaß und Musik.

Viele tolle Kostüme wurden präsentiert und man konnte sich passend dazu schminken lassen. Danke an Frau Gören für die Unterstützung und an Herrn Lehmann als DJ.

Unsere Polonaise ging durch die ganze Turnhalle, hoch und wieder runter. Bei Spielen wie Luftballontanz, Zeitungstanz, Musikstop, Reifenwechsel, Schwungtuchspiele u.v.m. konnten sich unsere Kinder richtig austoben. Zwischen den Spielen regnete es Kamelle.

Sportlich ging es dann am Aschermittwoch weiter, als wir zur Hortolympiade in die Rödertalhalle nach Großenhain fuhren. Trotz maximalem Einsatz aller und knappem Ergebnis schafften wir leider

nur Platz 2. In den Einzelwertungen überraschten uns manche Kinder mit ihren Medaillen. Den Rest der Winterferien nutzten wir für viele kreative Angebote. Die Kinder hatten u.a. die Möglichkeit Perlenbäumchen und Schneemänner aus Holz oder Wolle zu gestalten. Außerdem konnten sie verschiedene Experimente ausprobieren. Bei gutem Wetter ging es natürlich ins Freie. Wenn auch der Schnee fehlte, war es doch eine ereignisreiche Zeit. Nun warten wir alle gespannt auf den Frühling und verkürzen uns die Zeit durch farbenfrohe Basteleien für Ostern.

Euer Team vom Hort



Stolzer Sieger und Platzierte

Seniorenbetreuung Ebersbach

Einladung zum Rentnernachmittag im Gasthof Freund in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner, Senioren an dieser Veranstaltung teilnehmen.

wir möchten Sie recht herzlich für **Mittwoch, 06. April 2015, 14:00 Uhr**, in den Gasthof Freund zu einem gemütlichen Nachmittag einladen.

Als Gäste erwarten wir Herrn Ulrich Vogel und Herrn Jens Vogel. In einem Dia-Vortrag erleben Sie einen „Dorfspaziergang durch das „alte“ Ebersbach“.

Bitte sagen Sie diesen Termin weiter und tragen Sie diesen in den Kalender ein. Wir freuen uns, wenn viele Seniorinnen und

Ihre Seniorenbetreuung Ebersbach



NEU
Brunch in der Scheune

- 03.04.2016 Brunch • 08.05.2016 Muttertagsbrunch •
- 15.05.2016 Pfingstsonntagsbrunch • 05.06.2016 Spargelbrunch •
- 17.07.2016 Sommerbrunch • 21.08.2016 Brunch •
- 03.10.2016 Oktoberfestbrunch •

Preis pro Person 14,00 € • Kinder von 7-14 7,00 €
inkl. 1 Glas Prosecco oder 1 Glas Orangen-Saft (0,2cl) zur Begrüßung.

Wir wünschen unseren Gästen ein erholsames Osterfest.

Landgasthof Naunhof

Inh. Kerstin Tanner

Naunhof · Alte Dorfstraße 57
01561 Ebersbach · Tel. 03 52 49/7 85 51
www.landgasthof-naunhof.de

Öffnungszeiten:
Mo./Di. von 11-14 Uhr · Mi. bis So. 11-21 Uhr

**FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
GASTHOF A. FREUND**

Wir wünschen unseren werten Kunden und Gästen frohe und schöne Osterfeiertage.

Suchen Sie noch ein Geschenk? Präsente oder Warengutscheine aus Ihrem Fleischerfachgeschäft sind immer eine gute Idee.

Wir stehen Ihnen mit unserem Partyservice und unseren Gasträumen für Ihre Familienfeier gern zur Verfügung.

01561 Ebersbach • Hauptstraße 115a • Tel.: 03 52 08 / 40 52 und 25 92

Bauservice Frank Hempel

Ihr Fachmann für Baudienstleistungen

von Reparatur bis Um- und Ausbau an Haus und Grundstück

Meiner Kundschaft und meinen Geschäftspartnern wünsche ich ein schönes Osterfest.

Dorfstraße 36 · 01561 Rödern
email: hempel_frank@t-online.de
Tel. 03 52 08 9 21 36 mit AB · Funk: 01 52 05 77 57 50

inkler

Fa. Winkler Flüssiggasvertrieb
01561 Ebersbach
Zweitannenweg 5
Tel. 03 52 08 / 8 10 13

Öffnungszeiten:
Mi 7-12 u. 13-18 · Sa 8-12 u. 13-16

Wir wünschen unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

Betriebsruhe am Ostersonntag, den 26.03.2016

Von Herzen DANKE!

Wir, die Bewohner sowie das Team der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung **Haus Paulsmühle in Kalkreuth**, bedanken uns von Herzen für die zahlreich eingegangenen Spenden.

Ob Fahrrad, Spiele oder Sachen, all die schönen Spenden zauberten in das Gesicht der Beschenkten ein noch schöneres Lachen!

Paulsmühle 4 • 01561 Ebersbach • 03522 523093-10

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
		Krematorium Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft

Stellenausschreibung der Gemeinde Thiendorf

Bei der Gemeinde Thiendorf ist ab Mai 2016 eine Stelle als

Sachbearbeiter/in Kasse

befristet zu besetzen. Die Befristung erfolgt im Rahmen der Vertretung für die Zeit des Mutterschutzes und anschließender Elternzeit im Sinne des § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG). Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Führung der Barkasse, Abrechnung der Handvorschüsse, Erfassen und Bearbeiten von Anlagegütern, Zuarbeiten zum Jahresabschluss (Abschreibung Sonderposten) und die Führung des Inventarverzeichnisses. Eine neue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Für diese Tätigkeit erwarten wir von Ihnen:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (bzw. Angestelltenlehrgang 1) oder ein vergleichbarer Abschluss
- Vorkenntnisse im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen sowie Verwaltungsrecht
- sehr gute EDV Kenntnisse
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität im Handeln und Denken
- selbständige Arbeitsweise
- schnelle Einarbeitung auch in neue Themen und Sachverhalte
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- bürger- und teamorientierte Arbeitsweise

Die Gemeinde Thiendorf hat ca. 3.700 Einwohner und ist zudem Standort von zahlreichen Gewerbebetrieben. Die Gemeinde ist sehr gut per Auto über die A13 und B98 zu erreichen.

Die Stelle steht als befristete Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden zur Verfügung (Gleitzeitregelung). Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 08.04.2016 an die Gemeinde Thiendorf

**Kennwort: Bewerbung Sachbearbeiter Kassenwesen
Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf.**

Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Dirk Mocker oder der Hauptamtsleiter Herr Norbert Bläsner gern zur Verfügung.

Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn den Unterlagen ein frankierter A4-Rückumschlag beigelegt ist. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet.

Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rödern

- Sonntag, den 20. März** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Radeburger Kirche, gleichzeitig Kindergottesdienst und anschließend Kirchenkaffee
- Gründonnerstag, den 24. März** 9.00 Uhr Kreuzwegandacht mit der Jungen Gemeinde in der Radeburger Kirche
- Karfreitag, den 25. März** 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. i.R. Merkel
- Ostersonntag, den 27. März** 10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst in der Radeburger Kirche
- Ostermontag, den 28. März** 10.45 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst mit Pfr. i.R. Drechsler
- Sonntag, den 10. April** 10.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfrn. Waffenschmidt
- Sonntag, den 17. April** 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl mit Superintendent Pfr. Beuchel gleichzeitig Kindergottesdienst in der Radeburger Kirche
- Frauenkreis:** 14.30 Uhr Dienstag, den 12. April

Frühlingsliedersingen
am Sonntag, dem 03. April 2016 – 14.00 Uhr
in der Peter-Pauls-Kirche Rödern
Gesungen und gespielt vom Frauen- und Männerchor
und der Akkordeongruppe Ebersbach
Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Sprechzeit Pfr. Buchmann: Dienstags 17.00 - 18.00 Uhr in Radeburg und nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich Ihr Pfarrer Michael Buchmann

Danksagung

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzliche Worte, Blumen und Geldspenden beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Helfried Treppe

geb. 01.04.1930 gest. 23.01.2016

zu teil wurden, möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen. Besonderer Dank gilt Frau Hauke vom Bestattungsinstitut Antea.

In stiller Trauer

**Ehefrau Traudel, Sohn Peter mit Marina,
Tochter Rita mit Bernd, Enkel und Urenkel**

Radeburg, Tauscha im Februar 2016

**Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann**

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Oberschule Ebersbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch, dem 13.04.2016 um 19:00 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung des FÖV der Mittelschule Ebersbach mit Wahl des Vorstandes im Zi. 3 der Oberschule Ebersbach statt.

Dazu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

**Ausgabe:
03/2016**



**Ausgabetag:
18.03.2016**

GEMEINSCHAFTSKLÄRANLAGE

KALKREUTH

Amtsblatt

**Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes
Nachrichten und Informationen**

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Schönfeld, Tauscha, Thiendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Lampertswalde mit den Ortsteilen Lampertswalde, Brockwitz, Quersa, Adelsdorf, Mühlbach, Schönborn, Oelsnitz-Niegeroda

Nach 10 Jahren Gebühreinstabilität erhöht der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Großenhain“ seine Abwassergebühren. Es wurde eine Grundgebühr eingeführt, um die mengenunabhängigen Fixkosten zu finanzieren. Die Gebührenerhöhung hat vielfältige Gründe: Die Kosten für Energie, Reparaturleistungen, Bau, Entsorgung und Personal sind stetig gestiegen, während das Abwasseraufkommen durch die demografische Entwicklung im ländlichen Raum weiter gesunken ist. Ein erheblicher Verwaltungstechnischer Mehraufwand ist durch die Überwachung und Dokumentationspflicht für die Kleinkläranlagen sowie die abzuführende Abwasserabgabe entstanden. Die Finanzierung erfolgt hier ebenso über eine Grundgebühr für dezentrale Anlagen. Der Kalkulationszeitraum für die neuen Gebühren erstreckt sich bis zum Jahr 2019. Die Änderung der Abwassersatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Auf Grund von § 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) und des § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196), in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) sowie der Verbandsatzung in der Fassung vom 29.11.2004, zuletzt geändert am 05.12.2012, hat

die Verbandsversammlung des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ des AZV am 03.02.2016 folgende 2. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 08. März 2006 geändert am 12. März 2014, beschlossen:

**Artikel 1
Änderungen**

1. § 21 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

(2) Die Höhe des angemessenen Betriebskapitals für die Schmutzwasserentsorgung wird auf 16.013.172,64 EUR festgesetzt.

2. Dem § 41 wird folgender Abs. 4 angefügt:

(4) Gebührenschnuldner nach § 45 Abs. 7 ist derjenige, der die Anlage am 01.01. des jeweiligen Jahres als Grundstückseigentümer oder sonst dinglich Berechtigter benutzt hat. Der Erbbauberechtigte oder der sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte ist anstelle des Grundstückseigentümers Gebührenschnuldner. Mehrere Gebührenschnuldner für dasselbe Grundstück sind Gesamtschnuldner.

3. Der § 45 wird wie folgt neu gefasst:

- Die Gebühr beträgt je m³ Schmutzwasser
- (1) für Schmutzwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird 3,45 EUR
 - (2) für Schmutzwasser/Fäkalschlamm, das aus Kleinkläranlagen und Fäkalgruben entnommen, abgefahren und in einem Klärwerk gereinigt wird 37,11 EUR,
 - (3) für Schmutzwasser/Fäkalien, das von abflusslosen Gruben als Gesamtabwasser entnommen, abgefahren und in einem Klärwerk gereinigt wird (siehe § 2 Abs. 2) 21,22 EUR,
 - (4) für Schmutzwasser, dass aus mechanisch reinigenden Kleinkläranlagen als Überlauf und für Grauwasser als Ableitung in die Bürgermeisterkanäle abgeleitet wird 0,72 EUR,
 - (5) für Schmutzwasser, dass aus biologisch reinigenden Kleinkläranlagen als Überlauf in die Bürgermeisterkanäle abgeleitet wird 0,51 EUR.
 - (6) Grundgebühr für zentrale Abwasserentsorgung
Für Abwasseranschlüsse wird pro Verbrauchsstelle und der Größe des Wasseranschlusses eine monatliche Grundgebühr erhoben.
Für einen Wasseranschluss:
bisherige neue
Zählerbezeichnung Zählerbezeichnung
- | | | |
|-----------------------|--------------------|--------------------|
| bis QN 2,5 | bis Q34 | 9,00 € pro Monat |
| über QN 2,5 bis QN 10 | über Q34 bis Q316 | 36,00 € pro Monat |
| über QN 10 bis QN 40 | über Q316 bis Q363 | 144,00 € pro Monat |
| über QN 40 | über Q363 | 360,00 € pro Monat |

Falls kein Wasserzähler des Einleiters vorhanden ist gilt die Grundgebühr des Wasserzählers bis QN 2,5 / Q34.

(7) Grundgebühr für dezentrale Abwasserentsorgung
Für dezentrale Abwasseranlagen (§2 Abs. 8) wird eine jährliche Grundgebühr erhoben.

Die jährliche Grundgebühr beträgt: 60,00 € pro Jahr.

4. In § 48 werden die Absätze 2 und 3 wie folgt neu gefasst:

- (2) Die Gebührenschnuldner entsteht
- 1. in den Fällen des § 45 Abs. 1,4,5, und 6 jeweils zum Ende eines Kalenderjahres für das jeweilige Kalenderjahr (Veranlagungszeitraum) und
- 2. in den Fällen des § 45 Abs. 2 und 3 mit der Erbringung der Leistung.
- 3. im Fall des § 45 Abs. 7 ist der Erhebungszeitraum das Kalenderjahr, an dessen Anfang die Gebührenschnuldner entsteht (§ 41 Abs.4).
- (3) Die Abwassergebühren nach Abs. 2 sind zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

5. Der § 49 Abs. 1 wie folgt neu gefasst:

(1) Vorauszahlungen auf die voraussichtliche Gebührenschnuldner nach § 45 Abs. 1,4,5 und 6 werden jährlich in vier Raten aufgeteilt. Die Vorauszahlung ist jeweils ein Viertel der Abwassermenge des Vorjahres zugrunde zu legen. Fehlt eine Vorjahresabrechnung oder bezieht sich diese nicht auf ein volles Kalenderjahr, wird die voraussichtliche Abwassermenge geschätzt und richtet sich hierbei nach den Ansätzen lt. § 43.

6. § 50 Abs. 4 Satz 2 entfällt.

**Artikel 2
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Ebersbach, den 02.03.2016

Margot Fehrmann
Verbandsvorsitzende

Siegel

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

- Dies gilt nicht, wenn
- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen

2. öffentliche Verbandsversammlung 2016

Die 2. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2016 findet am **Mittwoch, den 06. April 2016, um 19.00 Uhr**, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Thiendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf, statt.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung
- 3. Beschluss zur Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 02.03.2016
- 4. Beratung und Beschluss zu eingegangenen Stellungnahmen
- 5. Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2016
- 6. Beratung und Beschluss zur Abschreibung von Abwasseranlagen
- 7. Beratung und Beschluss zur Ermächtigung von Vergabeleistungen: Entwässerung OT Cunnersdorf, 2. BA, Los 7
- 8. Beratung und Beschluss von Vergabeleistungen: Entwässerung OT Cunnersdorf, 2. BA, Los 8 und 9
- 9. Anfragen der Verbandsräte
- 10. Bürgeranfragen
- 11. Informationen
Fehrmann, Verbandsvorsitzende

**Abwasserzweckverband
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
0 35 22 / 3 89 20**

**Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns
über folgende Telefonnummer: 0 15 22 / 5 14 95 33**